

Laserfax

LPF 5120

LPF 5125

LPF 5135



DE Bedienungsanleitung

PHILIPS

Einleitung

Sehr geehrter Kunde

Mit dem Kauf dieses Gerätes haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke PHILIPS entschieden. Ihr Gerät erfüllt die vielfältigsten Anforderungen für die private Verwendung oder in Ihrem Büro- und Geschäftsaltag.

Mit den ökologischen Sparfunktionen sparen Sie Strom und Toner, indem das Gerät schnell in den Stromsparmodus schaltet oder im Tonersparmodus druckt. Mit der **ECO**-Taste können Sie schnell und einfach tonersparende Kopien erstellen.

Ihr Gerät druckt mit modernster Laserdrucktechnologie. Im Lieferumfang ist eine Starterkartusche enthalten. Diese Starterkartusche ist bereits eingelegt; Sie müssen jedoch die Transportverpackungen entfernen, bevor Sie das Gerät verwenden können.

In die Papierkassette können Sie einen Papiervorrat von bis zu 250 Blatt einlegen. In die manuelle Papierzufuhr können Sie spezielle Papierformate, Briefumschläge, Transparentfolien, Etikettbogen oder bedruckte Vorlagen einlegen.

Im Telefonbuch Ihres Gerätes können Sie Einträge mit mehreren Nummern speichern und mehrere Einträge in Gruppen zusammenfassen. Sie können den Einträgen verschiedene Klingeltöne zuweisen.

Ihnen stehen viele Funktionen für den Faxversand zur Verfügung, zum Beispiel verschiedene Auflösungen oder die Timer-Funktion). Sie können den Faxempfang mit einem Code sichern. Eingehende Faxe werden nicht ausgedruckt, sondern im Faxspeicher gespeichert. Mit dem Faxabruf rufen Sie Faxnachrichten ab, die in dem angewählten Gerät bereitliegen.

Mit der Rundsenden-Taste (= Broadcasting) fügen Sie während des Wahlvorganges weitere Nummern hinzu und senden eine Nachricht schnell und einfach an mehrere Empfänger.

In Ihrem Gerät sind fünf Faxvorlagen gespeichert, die Sie sich ausdrucken können. Mit diesen Vorlagen erstellen Sie beispielsweise schnell eine kurze Faxnotiz oder eine Einladung.

Sie können mehrere Dokumente auf eine Seite kopieren, um Papier zu sparen. Die Dokumente werden während des Kopierens automatisch angepasst.

Ihr Gerät druckt Ihnen eine Wochenübersicht als Kalenderblatt – für die aktuelle Woche, die kommende Woche oder eine frei wählbare Woche.

Ihr Gerät druckt Ihnen Sudoku-Rätsel in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen – auf Wunsch mit Lösung.

Sie können das Gerät an Ihren Computer anschließen und es als Drucker verwenden (LPF 5135). Mit dem TWAIN-Scannertreiber können Sie aus jeder Anwendung, die diesen Standard unterstützt, auf das Gerät zugreifen und Dokumente scannen.

Viel Spaß mit Ihrem Gerät und seinen vielfältigen Funktionen!

Zu dieser Bedienungsanleitung

Mit der Installationshilfe auf den folgenden Seiten nehmen Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Betrieb. Detaillierte Beschreibungen finden Sie in den folgenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, um einen einwandfreien Betrieb Ihres Gerätes zu gewährleisten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, sollten Sie die Hinweise nicht beachten.

In dieser Bedienungsanleitung sind mehrere Modelle der Gerätreihe beschrieben. Bitte beachten Sie, dass manche Funktionen nur bei bestimmten Modellen verfügbar sind.

Verwendete Symbole

Hinweis



Tipps und Tricks

Mit diesem Symbol sind Tipps gekennzeichnet, mit deren Hilfe Sie Ihr Gerät effektiver und einfacher verwenden.

VORSICHT!



Geräteschäden oder Datenverlust!

Dieses Symbol warnt vor Schäden am Gerät sowie möglichem Datenverlust. Diese Schäden können durch unsachgemäße Handhabung entstehen.

GEFAHR!



Gefahr für Personen!

Dieses Symbol warnt vor Gefahren für Personen. Durch unsachgemäße Handhabung können körperliche Verletzungen oder Schäden entstehen.

GEFAHR – HITZE!



Gefahr durch Hitze!

Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung oder im Inneren des Gerätes weist Sie auf Gefahren durch heiße Oberflächen hin. Durch unsachgemäße Handhabung können körperliche Verletzungen oder Schäden entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2	Fax später senden (= Timer-Funktion)	28
Sehr geehrter Kunde	2	Fax manuell senden	29
Zu dieser Bedienungsanleitung	2	Nummern verketten	29
1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5	Mithören beim Verbindungsaufbau	29
2 Übersicht	7	Rundsenden (= Broadcasting)	29
Geräteübersicht	7	Faxvorlagen verwenden	30
Anschlüsse auf der Rückseite	7	Fax empfangen	30
Panel mit Display	8	Fax manuell empfangen	30
Übersicht der Menüfunktionen	9	Fax still empfangen	30
Listen und Berichte drucken	10	Geschützten Faxempfang einstellen	30
3 Erste Inbetriebnahme	11	Faxe abrufen	31
Verpackungsinhalt	11	Aufträge	31
Verpackungsmaterial entfernen	11	8 Kopierer	32
Dokumentenhalter anbringen	13	Dokumente einlegen	32
Druckausgabehalter rausklappen	13	Kopien mit Standardeinstellungen erstellen	33
Dokumentenausgabehalter anbringen	14	Kopien mit zweitem Profil erstellen	33
Telefonhörer anschließen	14	Kopien mit angepassten Einstellungen erstellen	33
Telefonkabel anschließen	14	Vergrößerte oder verkleinerte Kopie erstellen	34
Netzkabel anschließen	15	Mehrere Dokumente auf eine Seite kopieren (= Mosaik- Kopie)	34
Erstinstallation	15	Einstellungen für zweites Profil einrichten	34
An Computer anschließen	16	9 Einstellungen	36
4 Telefonfunktionen	17	Ökologische Sparfunktion für Strom einrichten	36
Telefonieren am Gerät	17	Ökologische Sparfunktion für Toner einrichten	36
Amtsleitung holen	17	Land wählen	36
Nummern verketten	17	Sprache wählen	36
Wählpause einfügen	17	Datum und Uhrzeit eingeben	36
Wählen mit aufgelegtem Hörer	17	Zeitzone einstellen	37
Rufnummernerkennung (CLIP)	18	Nummer und Namen eingeben	37
Entgangene Anrufe	18	Klingeltöne einstellen	37
5 Telefonbuch des Gerätes	19	Auflösung einstellen	37
Eintrag suchen	19	Kontrast einstellen	38
Eintrag speichern	19	Helligkeitsgrad fürs Kopieren einstellen	38
Eintrag bearbeiten	20	Tastentöne abschalten	38
Einen Eintrag löschen	20	Papiereinstellungen vornehmen	38
Alle Einträge löschen	20	Faxversand aus dem Speicher einrichten	38
Telefonbuch drucken	20	Kopfzeile ein- und ausschalten	38
Gruppen	21	Sendebereich ein- und ausschalten	39
6 Drucker und Druckmedien	22	Faxempfangsmodus einstellen	39
An Computer anschließen	22	Stiller Faxempfang	39
Spezifikationen für Druckmedien	22	Zusätzliche Faxversandoptionen	40
Papierstopper rausklappen	22	Zusätzliche Faxempfangsoptionen	40
Papier in die Papierkassette einlegen	23	Gerät sperren	40
Papier in die manuelle Papierzufuhr einlegen	24	Listen und Berichte drucken	41
Vorlagen einlegen	24	10 Telefonanschlüsse und zusätzliche Geräte	42
Transparentfolien und Etiketten einlegen	24	Wählverfahren einstellen	42
Beidseitig drucken (Manueller Duplexdruck)	25	Öffentliches Telefonnetzwerk (PSTN) einrichten	42
Kalender drucken	25	Nebenstellenanlage (PABX) einrichten	42
Sudoku: Spiel drucken	25	DSL-Verbindung	43
7 Fax	27	ISDN-Verbindung	43
Fax mit Standardeinstellungen senden	27	Zusätzliche Geräte anschließen	43
Dokumente einlegen	27	Zusätzliche Telefone verwenden (Easylink)	43
Nummer wählen	28	Externen Anrufbeantworter verwenden	43
Amtsleitung holen	28		

11 Service..... 44

Zählerstände anzeigen 44
Tonerfüllstand anzeigen 44
Firmware-Version abfragen 44
Tonerkartusche wechseln 44
Papierstau beheben 46
Dokumentenstau beheben 49
Reinigung 49
Scanner kalibrieren 51
Servicecodes anwenden 52
Schnellhilfe 52
Probleme und mögliche Ursachen 53
Fehlermeldungen und mögliche Ursachen 55

12 Glossar 58

13 Anhang 61

Technische Daten 61
Garantie 62
Garantie 63
Garantie 64
Konformitätserklärung (DoC) 65
Kundeninformation 68

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Ihr Gerät ist nach den Normen EN 60950-1 beziehungsweise IEC 60950-1 geprüft und darf nur an Telefon- und Stromnetzen betrieben werden, die diesen Normen entsprechen. Das Gerät wurde ausschließlich für den Gebrauch im jeweiligen Verkaufsland gebaut.

Nehmen Sie keine Einstellungen und Veränderungen vor, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Durch unsachgemäße Handhabung können körperliche Verletzungen oder Schäden, Geräteschäden oder Datenverlust entstehen. Beachten Sie alle gegebenen Warn- und Sicherheitshinweise.

Gerät aufstellen

Das Gerät soll sicher und stabil auf einer ebenen Oberfläche stehen. Sollte das Gerät herunterfallen, kann es beschädigt werden oder Personen – insbesondere Kleinkinder – verletzen. Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darüber stolpern und sich verletzen kann oder das Gerät beschädigt wird.

Der Abstand zu anderen Geräten oder Gegenständen muss mindestens 15 Zentimeter betragen, das gilt auch für die Verwendung von zusätzlichen Schnurlostelefonen. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Radio- oder Fernsehgeräten.

Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, großen Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Heizungen oder Klimaanlage. Beachten Sie die Angaben zu Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den technischen Daten.

Das Gerät muss ausreichend belüftet werden und darf nicht abgedeckt werden. Stellen Sie Ihr Gerät nicht in geschlossene Schränke oder Kästen. Stellen Sie es nicht auf weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche, und decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab. Das Gerät kann sonst überhitzen und in Brand geraten.

Der Raum, in dem Sie das Gerät betreiben, muss gut und ausreichend belüftet werden – insbesondere wenn das Gerät oft verwendet wird. Stellen Sie Ihr Gerät so auf, dass der Abluftstrom nicht auf einen Arbeitsplatz gerichtet ist.

Wird das Gerät zu heiß, oder kommt Rauch aus dem Gerät, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie Ihr Gerät von einer technischen Servicestelle untersuchen. Um das Ausbreiten von Feuer zu vermeiden, sind offene Flammen von dem Gerät fernzuhalten.

Schließen Sie das Gerät nicht in Feuchträumen an. Berühren Sie weder Netzstecker, Netzanschluss noch Telefondose mit nassen Händen.

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät kommen. Trennen Sie das Gerät vom Strom- und Telefonnetz, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangt sind und lassen Sie Ihr Gerät von einer technischen Servicestelle untersuchen.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren. Die Verpackungsfolien dürfen nicht in Kinderhände gelangen.

Der Telefonhörer des Gerätes ist magnetisch. Beachten Sie kleine metallische Gegenstände (Büroklammern ...), die am Hörer haften können.

Stromversorgung/Telefonanschluss

Prüfen Sie, ob die Netzspannung Ihres Gerätes (Typenschild) mit der vorhandenen Netzspannung am Aufstellort übereinstimmt.

Das Gerät entspricht der EN 55022 Klasse B. Verwenden Sie nur die mitgelieferten Netz- und Telefonkabel. Bevor Sie das Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das mitgelieferte Telefonkabel wie beschrieben angeschlossen haben.

Berühren Sie niemals das Netz- oder Telefonkabel, wenn die Isolation beschädigt ist. Tauschen Sie beschädigte Kabel sofort aus. Verwenden Sie nur geeignete Kabel; wenden Sie sich gegebenenfalls an unseren technischen Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Trennen Sie Ihr Gerät vom Strom- und Telefonnetz während eines Gewitters. Ist das nicht möglich, benutzen Sie das Gerät nicht während eines Gewitters.

Trennen Sie Ihr Gerät vom Strom- und Telefonnetz, bevor Sie die Oberfläche reinigen. Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch. Verwenden sie auf keinen Fall flüssige, gasförmige oder leicht entflammare Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren, Alkohol). Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangen.

Reinigen Sie das Display mit einem trockenen, weichen Tuch. Bricht das Display, kann eine schwach ätzende Flüssigkeit austreten. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.

Bei einem Stromausfall funktioniert Ihr Gerät nicht; gespeicherte Daten bleiben erhalten.

Verbrauchsmaterialien

Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien. Diese erhalten Sie im Fachhandel oder über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Andere Verbrauchsmaterialien können das Gerät beschädigen beziehungsweise die Lebensdauer reduzieren.

Entsorgen Sie alte Verbrauchsmaterialien gemäß den Abfallbestimmungen Ihres Landes.

Vorsicht beim Umgang mit Tonerpulver:

Sollten Sie Tonerpulver einatmen, gehen Sie sofort an die frische Luft. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf!

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf!

Haben Sie Tonerpulver verschluckt, trinken Sie kleine Mengen Wasser. Versuchen Sie **NICHT**, Erbrechen herbeizuführen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf!

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Bewahren Sie neue und gebrauchte Kartuschen so auf, dass sie nicht in die Hände von Kindern geraten.

Ziehen Sie das Papier im Falle eines Papierstaus vorsichtig aus dem Gerät. Werfen Sie das Papier vorsichtig weg; Der Toner auf dem Ausdruck ist möglicherweise nicht vollständig fixiert, und es könnte Tonerstaub freigesetzt werden.

Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren. Entfernen Sie losen Tonerstaub auf keinen Fall mit einem Staubsauger.

Reparaturen

Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Gerätes werden während des Betriebes heiß. Berühren Sie diese Teile nicht, wenn Sie das Gerät geöffnet haben. Gehen Sie sehr vorsichtig vor, wenn Sie beispielsweise einen Papierstau entfernen.

Sollten Störungen auftreten, beachten Sie die Hinweise auf dem Display und auf dem Fehlerbericht.

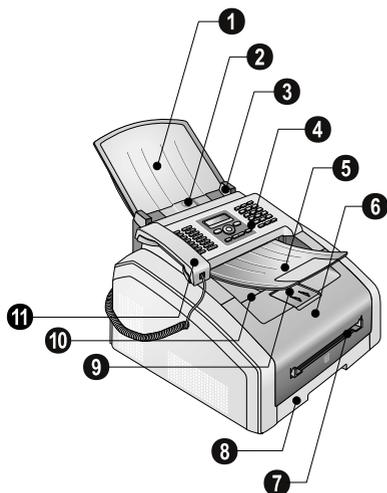
Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Gerät vor. Unsachgemäße Wartung kann zu Personen- oder Geräteschäden führen. Lassen Sie Ihr Gerät ausschließlich von einer autorisierten Servicestelle reparieren.

Entfernen Sie nicht das Typenschild von Ihrem Gerät, anderenfalls erlischt die Garantie.

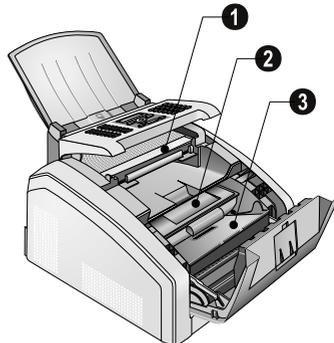
2 Übersicht

Geräteübersicht

- ① Dokumentenhalter
- ② Dokumenteneinzug
- ③ Dokumentenführung
- ④ Panel mit Display
- ⑤ Dokumentenausgabehalter
- ⑥ Gerätedeckel
- ⑦ Manuelle Papierzufuhr
- ⑧ Papierkassette
- ⑨ Druckausgabehalter
- ⑩ Druckausgabe
- ⑪ Telefonhörer mit Spiralkabel (LPF 5125, LPF 5135)

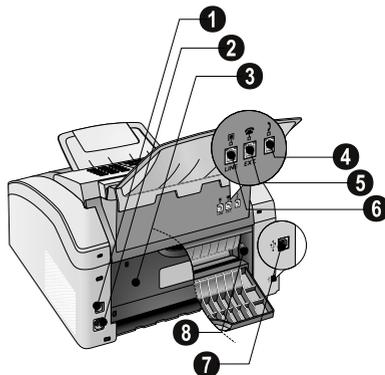


- ① Scannerglas
- ② Tonerkartusche
- ③ Papierstauklappe (Druckeinheit)



Anschlüsse auf der Rückseite

- ① Ein-/Ausschalter
- ② Netzkabelanschluss
- ③ Papierstauklappe (Fixiereinheit)
- ④ -Buchse – Anschlussbuchse für den Telefonhörer (LPF 5125, LPF 5135)
- ⑤ -Buchse – Anschlussbuchse für zusätzliche Geräte
- ⑥ /LINE-Buchse – Anschlussbuchse für Telefonkabel
- ⑦ -Buchse – USB-Anschluss für Firmware-Update (LPF 5120, LPF 5125) / USB-Anschluss für den Computer (LPF 5135)
- ⑧ Spannhebel der Fixiereinheit (**Zwei Hebel !**)



Panel mit Display

Tasten (A – Z) – Telefonbuchregister: Telefonbucheinträge aufrufen / Buchstaben eingeben.

@... – Sonderzeichen (Satzzeichen und Symbole) einfügen. Auswählen der Einträge mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

â... – Sprachabhängige Sonderzeichen (spezielle Buchstaben) einfügen. Auswählen der Einträge mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

f – Umschalttaste: Großbuchstaben eingeben / In Verbindung mit anderen Tasten: zusätzliche Funktionen aufrufen

A-Z – Telefonbuchfunktionen aufrufen

Rote Lampe – Blinkt oder leuchtet die Lampe, lesen Sie bitte die Hinweise auf dem Display

Grüne Lampe – Die grüne Lampe auf dem Panel leuchtet, wenn sich ein Fax im Speicher befindet

– Funktion abbrechen / Rückkehr in den Ausgangsmodus

C – Zur vorhergehenden Menüstufe zurück / Einzelne Zeichen löschen

▲/▼ – Menüfunktionen aufrufen / Im Menü navigieren / Optionen wählen / Cursor bewegen

OK – Menüfunktionen aufrufen / Eingaben bestätigen

– Nachrichtenübertragung starten / Aktion starten

FAX – Faxübertragung, Faxempfang starten

COPY – Zweimal drücken: Kopien automatisch erstellen. Einmal drücken: Kopien anpassen

F – Höhere Auflösung fürs Faxen und Kopieren einstellen (STANDARD, FEIN, SFEIN, FOTO)

i – Listen drucken: Funktionsliste / Faxjournal / Telefonbuch / Aufträge / Kalender / Faxvorlagen / Einstellungsliste

– Rundsenden (= Broadcast): Sie können eine Faxnachricht nacheinander an mehrere Empfänger senden

ECO – Ökologische Sparfunktionen für Strom und Toner aufrufen / Kopie mit ökologischer Tonersparfunktion erstellen

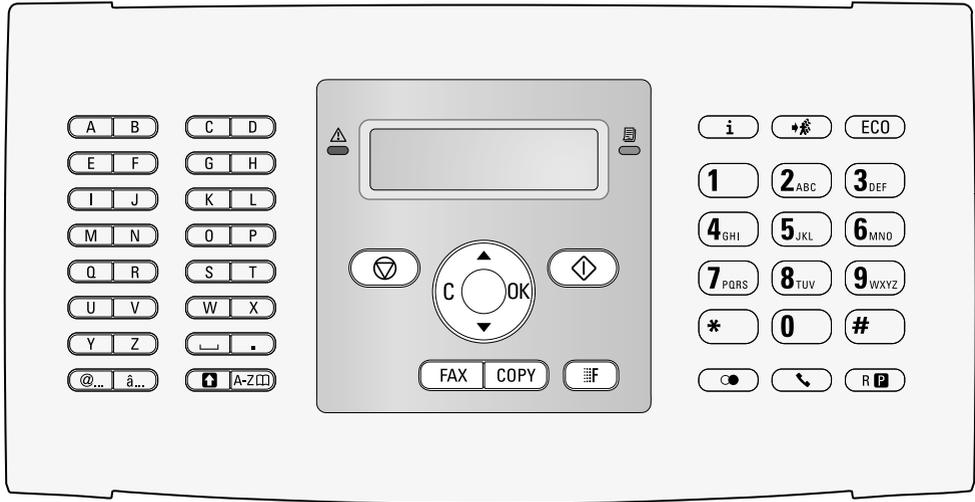
Zifferntastatur (–) – Ziffern eingeben

– Wiederwahl-/Anruferliste: Die Wiederwahl-/Anruferliste enthält die letzten gewählten Rufnummern und eingegangenen Anrufe (kennzeichnet die gewählten Nummern, die eingegangenen Anrufe und die entgangenen Anrufe).

– (LPF 5120): Verbindungsaufbau mithören / (LPF 5125, LPF 5135): Wählen mit aufgelegtem Hörer

RP – Kurze Leitungsunterbrechung einfügen (Hook-Flash) als Amtskennziffer an Nebenstellenanlagen (PABX) oder zum Aufrufen von Sonderfunktionen im öffentlichen Telefonnetz (PSTN)

f und **RP** – Wählpause einfügen



Übersicht der Menüfunktionen

Die folgenden Funktionen sind an Ihrem Gerät verfügbar. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Funktionen aufzurufen.

Im Menü navigieren: Drücken Sie **OK** oder eine der beiden Pfeiltasten **▲/▼**, um das Funktionsmenü zu öffnen. Blättern Sie mit **▲/▼** durch das Menü. Mit **OK** wählen Sie eine Menüfunktion. Mit **C** kehren Sie zur vorhergehenden Menüstufe zurück. Mit **⏻** beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Funktionen direkt aufrufen: Mit der Funktionsnummer rufen Sie eine Menüfunktion direkt auf. Drücken Sie **OK**, und geben Sie mit der Zifferntastatur die entsprechende Funktionsnummer ein. Bestätigen Sie mit **OK**. Die Funktionsnummern finden Sie in der untenstehenden Liste.

0 Einstellungen

0 0 2 Ökologische Sparfunktionen für Strom und Toner einrichten.....	Seite 36
0 0 7 Tastentöne abschalten.....	Seite 38
0 1 1 Uhrzeit und Datum eingeben	Seite 36
0 1 2 Zeitzone einstellen.....	Seite 37
0 2 1 Namen eingeben.....	Seite 37
0 2 2 Nummer eingeben.....	Seite 37
0 3 1 Land einstellen.....	Seite 36
0 3 2 Telefonnetzwerk einstellen *.....	Seite 42
0 3 3 Sprache einstellen	Seite 36
0 4 1 Faxempfangsmodus einstellen.....	Seite 39
0 4 2 Anzahl der Klingeltöne für Faxempfang einstellen	Seite 37
0 5 1 Nebenstellenbetrieb ein- und ausschalten	Seite 42
0 5 2 2 Vorwahl für Nebenstellenbetrieb eingeben	Seite 42
0 5 3 Wahlverfahren einstellen (Ton-/Pulswahl) *	Seite 42
0 5 4 Klingelton wählen.....	Seite 37
0 5 5 Lautstärke des Klingelsignals einstellen	Seite 37

* Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt

1 Kopierer

1 0 Kopiereinstellungen einrichten.....	Seite 38
1 1 Kopie mit Standardeinstellungen erstellen	Seite 33
1 2 Kopien mit zweitem Profil erstellen	Seite 33
1 3 Vergrößerte oder verkleinerte Kopie erstellen	Seite 34
1 4 Mehrere Dokumente auf eine Seite kopieren (= Mosaik-Kopie)	Seite 34

2 Drucker

2 0 1 Papierstärke einstellen	Seite 38
2 0 2 Papierquelle einstellen	Seite 38
2 0 3 Papierformat einstellen.....	Seite 38

4 Fax

4 0 1 Faxversand einrichten	Seite 38
4 0 2 Faxempfang einrichten.....	Seite 40
4 0 3 Geschützten Faxempfang einstellen.	Seite 30
4 1 Fax senden	Seite 27
4 2 Fax abrufen	Seite 31
4 5 Faxvorlagen drucken	Seite 30

5 Telefonbuch

5 1 1 Eintrag suchen	Seite 19
5 1 2 Eintrag speichern	Seite 19
5 1 3 Gruppe anlegen.....	Seite 21
5 1 4 Eintrag bearbeiten	Seite 20
5 1 5 Eintrag löschen	Seite 20
5 1 6 Telefonbuch drucken	Seite 20

7 Aufträge

7 1 Auftrag sofort ausführen.....	Seite 31
7 2 Auftrag ändern	Seite 31
7 3 Auftrag löschen	Seite 31
7 4 Auftrag drucken	Seite 31
7 5 Auftragsliste drucken	Seite 31

8 Listen und Berichte

8 0 Liste der Einstellungen drucken.....	Seite 41
8 1 Liste der verfügbaren Funktionen drucken	Seite 41
8 2 Faxjournal/Anrufliste (LPF 5125, LPF 5135) drucken.....	Seite 41
8 3 Telefonbuch drucken	Seite 41
8 4 Auftragsliste drucken	Seite 31
8 5 Kalender drucken	Seite 25
8 6 Sudoku: Spiel drucken	Seite 25
8 7 Faxvorlagen drucken	Seite 30

9 Verschiedenes

9 2 Gerät sperren.....	Seite 40
9 3 1 Scanner kalibrieren.....	Seite 51
9 3 3 Servicecodes anwenden	Seite 52
9 3 4 Firmware-Version abfragen	Seite 44
9 4 Zählerstände abfragen	Seite 44
9 4 6 Tonerfüllstand anzeigen	Seite 44

Listen und Berichte drucken

Funktionsliste drucken

Sie können die Funktionsliste auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** FUNKT. LISTE. Bestätigen Sie mit **OK**.

Telefonbuch drucken

Sie können das Telefonbuch auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** TELEFONBUCH. Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxvorlagen drucken

Sie können die Faxvorlagen auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** FAXVORLAGEN. Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxjournal/Anrufliste drucken

Sie können das Faxjournal und die Anrufliste (LPF 5125, LPF 5135) auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** JOURNALE. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auftragsliste drucken

Sie können eine Liste der Aufträge auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** AUFTRÄGE. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kalender drucken

Sie können den Kalender auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** KALENDER. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sudoku: Spiel drucken

Sie können ein neues Sudoku auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** SUDOKU. Bestätigen Sie mit **OK**.

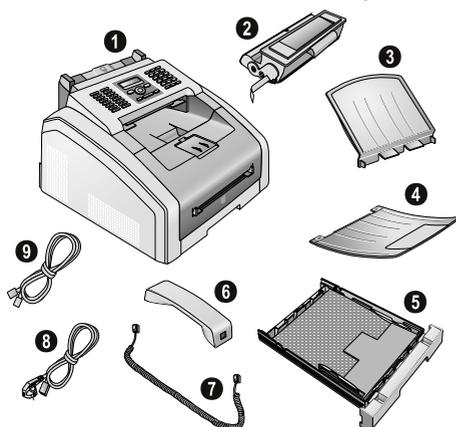
Einstellungsliste drucken

Sie können eine Liste aller Einstellungen auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** EINSTELLUNGEN. Bestätigen Sie mit **OK**.

3 Erste Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- 1 Gerät
 - 2 Starterkartusche (bereits eingelegt)
 - 3 Dokumentenhalter (in der Papierkassette)
 - 4 Dokumentenausgabehalter (in der Papierkassette)
 - 5 Papierkassette (bereits eingelegt)
 - 6 Telefonhörer (LPF 5125, LPF 5135)
 - 7 Spiralkabel für Telefonhörer (LPF 5125, LPF 5135)
 - 8 Netzkabel mit Stecker (länderspezifisch)
 - 9 Telefonkabel mit Stecker (länderspezifisch)
- Bedienungsanleitung mit Installationshilfe (ohne Abbildung)
Installations-CD (LPF 5135) (ohne Abbildung)



Hinweis



Fehlender Verpackungsinhalt

Sollte eines der Teile fehlen oder Beschädigungen aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Verpackungsmaterial entfernen

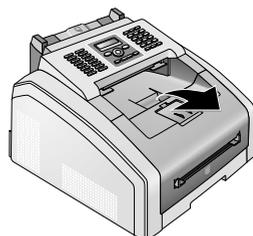
Verpackungsmaterial am Gerät entfernen

Entfernen Sie vorhandene Transport-Klebestreifen außen am Gerät.



Verpackungsmaterial von der Tonerkartusche entfernen

- 1 Öffnen Sie das Gerät, indem Sie den Gerätedeckel nach vorn klappen.

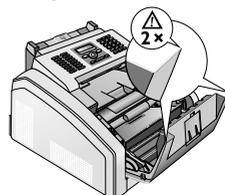


GEFAHR!

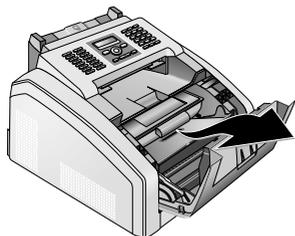


Kanten am Gerätedeckel!

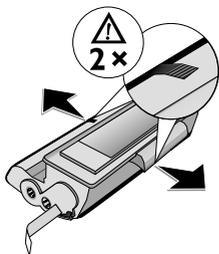
Achten Sie auf die Kanten am Gerätedeckel. Sie könnten sich verletzen, wenn Sie von der Seite ins Gerät greifen.



- 2 Entfernen Sie die Tonerkartusche, indem Sie diese am Griff in der Mitte anfassen und nach vorn aus dem Gerät ziehen.



- 3 Entfernen Sie die Klebestreifen und das Schutzpapier, aber noch nicht den Schutzstreifen in der Kartusche.



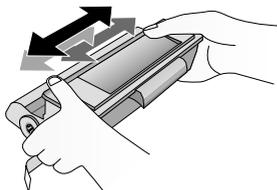
GEFAHR!



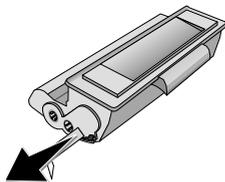
Austretender Tonerstaub!

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren. Entfernen Sie losen Tonerstaub auf keinen Fall mit einem Staubsauger.

- 4 Schwenken Sie die neue Tonerkartusche mehrmals hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen, und so die Druckqualität zu verbessern.



- 5 Ziehen Sie **erst danach** den Schutzstreifen auf der linken Seite der Kartusche vollständig heraus.



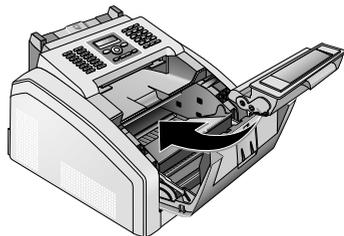
GEFAHR!



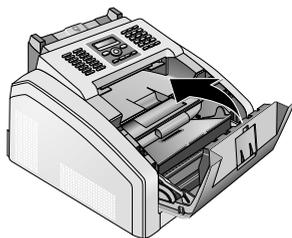
Austretender Tonerstaub!

Schütteln Sie die Tonerkartusche nicht mehr, nachdem Sie den Schutzstreifen entfernt haben. Es könnte sonst Tonerstaub austreten.

- 6 Legen Sie die Tonerkartusche in Ihr Gerät ein. Die Kartusche muss ganz einrasten.



- 7 Schließen Sie das Gerät.



VORSICHT!

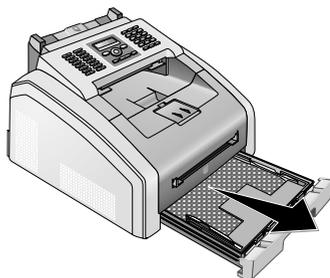


Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt!

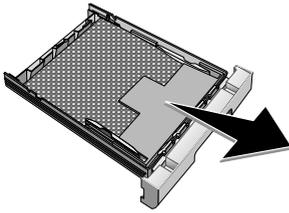
Wenn Sie den Gerätedeckel nicht schließen können, ist die Tonerkartusche nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus, und setzen Sie diese korrekt ein.

Verpackungsmaterial aus der Papierkassette entfernen

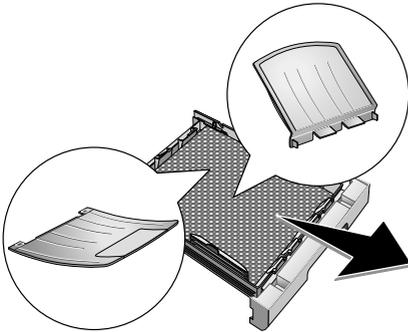
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät.



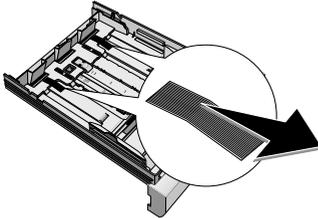
- 2 Entfernen Sie bitte die Kartoneinlage aus der Papierkassette, bevor Sie Papier hineingeben.



- 3 Nehmen Sie den Dokumentenhalter und den Dokumentenausgabehalter aus der Papierkassette.



- 4 Entfernen Sie vorhandene Transport-Klebestreifen in der Papierkassette.



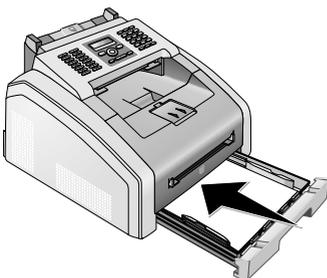
Hinweis



Papier einlegen

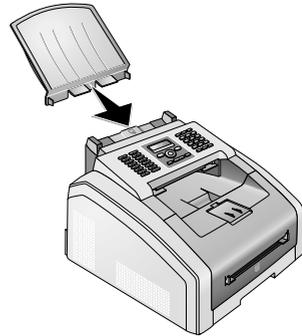
Passen Sie die Papierkassette an das Papier an und legen Sie Papier ein (siehe auch Kapitel Druckmedien, Seite 22).

- 5 Schieben Sie die Papierkassette bis zum Anschlag in das Gerät.



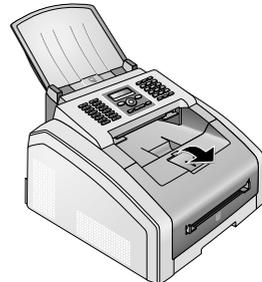
Dokumentenhalter anbringen

Stecken Sie den Dokumentenhalter in die zwei Öffnungen der Abdeckung. Der Halter muss fest einrasten.



Druckausgabehalter rausklappen

- 1 Klappen Sie den zusätzlichen Druckausgabehalter nach vorn.



VORSICHT!



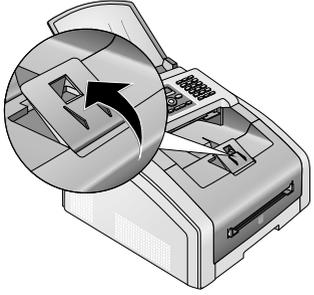
Papierstopper nicht mit Legal-Papier verwenden!

Klappen Sie den zusätzlichen Papierstopper auf dem Druckausgabehalter nicht heraus, wenn Sie auf Legal-Papier drucken.

- 2 **Druck auf A4-Papier:** Klappen Sie den zusätzlichen Papierstopper auf dem Druckausgabehalter heraus.



3 Druck auf A5-Papier: Klappen Sie den Druckausgabehalter mit dem ausgeklappten Papierstopper wieder zurück.



Dokumentausgabehalter anbringen

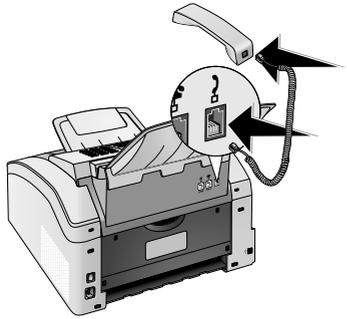
Stecken Sie den Dokumentenausgabehalter in die zwei Öffnungen unter dem Panel.



Telefonhörer anschließen

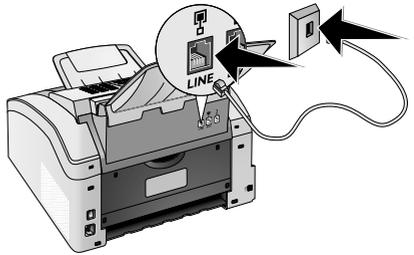
(LPF 5125, LPF 5135)

Stecken Sie ein Ende des Spiralkabels in die Buchse am Telefonhörer. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse, die mit dem -Symbol bezeichnet ist.



Telefonkabel anschließen

Schließen Sie das Telefonkabel an das Gerät an, indem Sie es in die mit /LINE gekennzeichnete Buchse stecken (RJ-11-Anschluss). Stecken Sie den Telefonstecker in Ihre Telefonanschlussdose.



VORSICHT!

! Anschluss an ISDN-Anlage!

Sie können Ihr Gerät nicht direkt an den digitalen Ausgang einer ISDN-Anlage anschließen. Einzelheiten für den ISDN-Anschluss finden Sie in der Anleitung, die dem Terminaladapter oder dem Wählrouter beigelegt ist.

Hinweis

i Anschluss an Nebenstellenanlage

Schließen Sie Ihr Gerät als Nebenstelle an eine Telefonanlage an, müssen Sie es für den Nebenstellenbetrieb einrichten (siehe auch Kapitel Telefonanschlüsse und zusätzliche Geräte, Seite 42).

Deutschland

Stecken Sie den Telefonstecker in die linke Anschlussbuchse Ihrer Telefondose (TAE-Dose), die mit einem **N** gekennzeichnet ist.

Österreich

Stecken Sie den Telefonstecker in die Anschlussbuchse, die mit einem **Δ** gekennzeichnet ist.

Schweiz

Stecken Sie den Telefonstecker in die Anschlussbuchse. Wenn Sie eine ältere Telefondose haben, verwenden Sie bitte einen handelsüblichen Adapter. Verfügen Sie über eine Doppeldose, stecken Sie den Telefonstecker in die obere Buchse der Dose.

Netzkabel anschließen

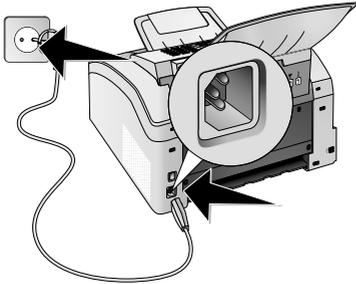
VORSICHT!



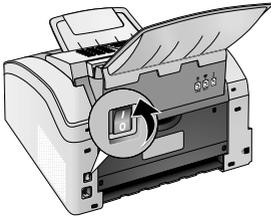
Netzspannung am Aufstellort!

Prüfen Sie, ob die Netzspannung Ihres Gerätes (Typenschild) mit der vorhandenen Netzspannung am Aufstellort übereinstimmt.

- 1 Stecken Sie das Netzkabel in den Anschluss auf der Rückseite des Gerätes. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.



- 2 Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter auf der Rückseite ein.



Erstinstallation

Nachdem Sie Ihr Gerät an die Netzspannung angeschlossen haben, startet das Gerät. Während des Boot-Prozesses blinken die Lampen. Warten Sie, bis der Erstinstallationsprozess beginnt.

Sprache wählen

- 1 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Displaysprache.
- 2 Bestätigen Sie mit **OK**.

Land wählen

VORSICHT!



Land richtig einstellen!

Stellen Sie unbedingt das Land ein, in dem Sie das Gerät betreiben. Ihr Gerät ist sonst nicht an das Telefonnetz angepasst. Ist Ihr Land nicht in der Liste enthalten, müssen Sie eine andere Einstellung wählen und das richtige Telefonkabel des Landes verwenden. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

- 1 Wählen Sie mit **▲/▼** das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.
- 2 Bestätigen Sie mit **OK**.

Zeitzone einstellen

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

In Ländern mit mehreren Zeitzonen können Sie aus vor-eingestellten Zeitzonen auswählen oder die Abweichung Ihrer Zeitzone von der UTC manuell eingeben (siehe auch Kapitel Zeitzone einstellen, Seite 37). In Ländern mit einer Zeitzone wird die Einstellung automatisch angepasst, wenn Sie das Land richtig einstellen.

- 1 Wählen Sie mit **▲/▼** die Zeitzone, in der Sie das Gerät betreiben.
- 2 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Automatische Umstellung Sommerzeit/Winterzeit

Mit der Einstellung des Landes und der Zeitzone wird die automatische Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit eingeschaltet. Die automatische Umstellung wird ausgeschaltet, wenn Sie die Abweichung von der UTC manuell mit dem Zeitzonen-Editor eingeben.

Namen eingeben

Ihre Nummer und Ihr Name werden am oberen Rand jeder Faxeinstellung (= Kopfzeile) zusammen mit Datum, Uhrzeit und Seitennummer mitgesendet.

- 1 Geben Sie den Namen mit den Tasten **(A – Z)** ein.

Hinweis



Buchstaben eingeben

Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter **FN**-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit **␣** ein.

Drücken Sie **@...,** um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â...,** um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit **▲/▼**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit **▲/▼** bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen.

- 2 Bestätigen Sie mit **OK**.

Nummer eingeben

- 1 Geben Sie Ihre Nummer ein.

Hinweis



Sonderzeichen und Symbole eingeben

Drücken Sie **@...**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Wählen Sie mit **▲/▼**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit **▲/▼** bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen.

- 2 Bestätigen Sie mit **OK**.

Datum und Uhrzeit eingeben

- 1 Geben Sie das Datum ein (jeweils zweistellig) beispielsweise **3** **1** **0** **5** **2** **5** für den 31.5.2025.

- 2 Geben Sie die Uhrzeit ein beispielsweise **1** **4** **0** **0** für 14 Uhr.

- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

An Computer anschließen

(LPF5135)

Hinweis



Ausschließlich High-Speed-zertifiziertes USB-Kabel

Verwenden Sie ausschließlich ein handelsübliches High-Speed-zertifiziertes USB-Kabel, um das Gerät an Ihren Computer anzuschließen. Das Kabel sollte nicht länger als 1,5 Meter sein.

Sie können das Gerät an einen Computer anschließen und als Drucker und Scanner verwenden. Alle Beschreibungen zu Installation und Verwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten Installations-CD.

Voraussetzungen

Ihr Computer muss über eines der folgenden Betriebssysteme verfügen.

Microsoft Windows

2000 (SP4) · XP · Vista · Windows 7

Windows Server 2003/2008

Apple Macintosh

OS 10.4 · 10.5 · 10.6

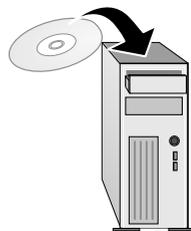
Linux

Redhat 9.0 · Debian 5.0 · Suse 11.1 · Fedora 11

Ubuntu 9.10

USB-Kabel anschließen

- 1 Schließen Sie alle laufenden Programme und Anwendungen, bevor Sie die Installation starten. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Das Programm startet automatisch.



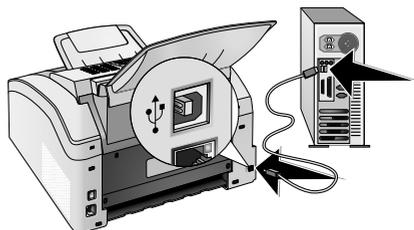
- 2 Schließen Sie das Gerät mit einem handelsüblichen USB-Kabel an Ihren Computer an. Die USB-Schnittstelle Ihres Gerätes finden Sie auf der Geräterückseite.

Hinweis



Ausschließlich High-Speed-zertifiziertes USB-Kabel

Verwenden Sie ausschließlich ein handelsübliches High-Speed-zertifiziertes USB-Kabel, um das Gerät an Ihren Computer anzuschließen. Das Kabel sollte nicht länger als 1,5 Meter sein.



4 Telefonfunktionen

(LPF 5125, LPF 5135)

Wie Sie zusätzliche Telefone anschließen und welche Funktionen Ihnen zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte dem Kapitel zu Telefonanschlüssen und zusätzlichen Geräten, Seite 42.

Telefonieren am Gerät

Wählen Sie die gewünschte Nummer. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Heben Sie danach den Hörer ab.

Hinweis



Direkt wählen

Sie können auch zuerst den Hörer abheben und dann eine Nummer wählen. Der Wählvorgang beginnt sofort.

Manuelle Wahl: Wählen Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur.

Telefonbuchregister: Mit den Tasten (**A – Z**) greifen Sie auf die gespeicherten Telefonbucheinträge zu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben oder den gewünschten Namen des Eintrages ein. Ihr Gerät zeigt Ihnen die Telefonbucheinträge der jeweiligen Buchstaben an. Wählen Sie mit **▲/▼** einen Eintrag.

Hinweis



Telefonbuch verwenden

Sie können die Telefonbucheinträge auch aufrufen, indem Sie **A-Z**  drücken und mit **▲/▼** **SUCHEN** wählen.

Die Funktion Suchen funktioniert auch während Sie telefonieren.

Wenn Sie Einträge aus dem Telefonbuch aufrufen, ist es möglich, die Nummern zu bearbeiten, nachdem Sie sie aufgerufen haben. Sie können beispielsweise Vorwahl- oder Durchwahlnummern hinzufügen oder löschen.

Wiederwahl-/Anruferliste: Die Wiederwahl-/Anruferliste enthält die letzten gewählten Rufnummern und eingegangene Anrufe (**▲** kennzeichnet die gewählten Nummern, **▶** die eingegangenen Anrufe und ***** die entgangenen Anrufe).

Amtsleitung holen

Nebenstellenanlagen (PABX) sind in vielen Betrieben und in manchen Privathaushalten üblich. Sie müssen eine Amtskennziffer wählen, um von einem Nebenstellenanschluss eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz (PSTN) zu erhalten.

Geben Sie die Amtskennziffer ein, mit der Sie das öffentliche Telefonnetz erreichen, bevor Sie die gewünschte Nummer eingeben oder einen gespeicherten Eintrag wählen. Die Amtskennziffer ist meistens .

Hinweis



Falsche Amtskennziffer

In seltenen Fällen kann die Amtskennziffer eine andere Ziffer oder zweistellig sein. Bei älteren Telefonanlagen kann die Amtskennziffer R (= Flash) sein. Drücken Sie **R** , um diese Amtskennziffer einzugeben. Sollte die Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz nicht möglich sein, fragen Sie den Anbieter Ihrer Telefonanlage.

Hinweis



Anschluss an Nebenstellenanlage

Betreiben Sie Ihr Gerät dauerhaft an einer Nebenstelle, speichern Sie die Amtskennziffer (siehe auch Kapitel Nebenstellenanlage (PABX) einrichten, Seite 42).

Nummern verketteten

Sie können manuell eingegebene Ziffern und gespeicherte Einträge kombinieren und bearbeiten, bevor der Wählvorgang beginnt. Haben Sie beispielsweise die Vorwahlnummer einer günstigen Telefongesellschaft (Call-by-Call) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus und geben die nachfolgende Rufnummer manuell ein oder wählen einen weiteren gespeicherten Eintrag.

Wählpause einfügen

Es kann notwendig sein, eine Wählpause in die Rufnummer einzufügen, beispielsweise für eine Durchwahlnummer, eine Unteradresse oder in einer Fernwahlnummer. Drücken Sie **2** und **R** . Der zweite Teil der Nummer wird erst nach einer kurzen Pause gewählt.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

- 1 Drücken Sie , um mit aufgelegtem Hörer zu wählen. Sie hören das Freizeichen aus dem Lautsprecher; der Wählvorgang beginnt sofort. Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Lautstärke.
- 2 Heben Sie den Hörer ab, wenn der Teilnehmer das Gespräch annimmt.

Hinweis



Kein Freisprechen möglich

Mit dieser Funktion ist Freisprechen nicht möglich. Sie können nicht antworten, wenn der Teilnehmer an die Leitung geht.

Rufnummernerkennung (CLIP)

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

Auf dem Display erscheint die Nummer eines eingehenden Anrufes. Damit diese Funktion funktioniert, muss für Ihren Telefonanschluss die Rufnummernerkennung (CLIP – Calling Line Identification Presentation) aktiviert sein. Informieren Sie sich bei Ihrer Telefongesellschaft. Die Rufnummernerkennung ist möglicherweise kostenpflichtig.

Hinweis



Land richtig einstellen

Funktioniert die Rufnummernerkennung nicht, obwohl die Funktion für Ihren Telefonanschluss aktiviert ist, prüfen Sie, ob Sie das richtige Land eingestellt haben (siehe auch Kapitel Einstellungen, Seite 36)

Entgangene Anrufe

Hinweise auf entgangene Anrufe finden Sie in der Wiederwahl-/Anruferliste

- 1 Drücken Sie **●**.
- 2 Blättern Sie mit **▲/▼** in der Liste der gewählten Nummern, der eingegangenen und entgangenen Anrufe (**▲** kennzeichnet die gewählten Nummern, **▶** die eingegangenen Anrufe und ***** die entgangenen Anrufe)

Hinweis



Telefonbuchnamen anzeigen

Ihr Gerät zeigt den Namen an, mit dem Sie den Teilnehmer im Telefonbuch gespeichert haben. Nummer und Name werden nicht angezeigt, wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt.

- 3 Heben Sie den Hörer ab, um zurückzurufen.

5 Telefonbuch des Gerätes

Mit **A-Z** rufen Sie die Telefonbuchfunktionen auf. Sie können neue Einträge speichern, nach Einträgen suchen, Gruppen anlegen und bearbeiten. Sie können bis zu 250 Einträge im Telefonbuch Ihres Gerätes speichern.

Hinweis



Im Editor navigieren

Mit **▲/▼** bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen. Mit **✔** beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Eintrag suchen

Telefonbuchregister: Mit den Tasten (**A – Z**) greifen Sie auf die gespeicherten Telefonbucheinträge zu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben oder den gewünschten Namen des Eintrages ein. Ihr Gerät zeigt Ihnen die Telefonbucheinträge der jeweiligen Buchstaben an. Wählen Sie mit **▲/▼** einen Eintrag.

- 1 Drücken Sie **A-Z**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** **SUCHEN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können einen Eintrag im Telefonbuch auch suchen, indem Sie **OK**, **[5][1][1]** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** einen Eintrag.

Hinweis



Hilfe-Taste

Drücken Sie **i**, um sich die gespeicherten Informationen zu diesem Eintrag anzuzeigen.

Eintrag speichern

Hinweis



Keine gleichen Einträge

Sie können nicht zwei Einträge unter dem gleichen Namen speichern.

- 1 Drücken Sie **A-Z**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** **NEUER EINTR.**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **[5][1][2]** und **OK** drücken.

- 4 Geben Sie den Namen mit den Tasten (**A – Z**) ein.

Hinweis



Buchstaben eingeben

Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter **F**-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit **┐** ein.

Drücken Sie **@...**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â...**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit **▲/▼**. Bestätigen Sie mit **OK**.

- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Geben Sie mit der Zifferntastatur die Nummer ein.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Nummer aus der Wahlwiederholungsliste

Sie können eine gespeicherte Nummer aus der Liste der letzten gewählten Rufnummern und eingegangenen Anrufe (= Wiederwahl-/Anruferliste) aufrufen. Drücken Sie **☉**. Wählen Sie mit **▲/▼** einen Eintrag. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Amtskennziffer

Haben Sie Ihr Gerät für den Betrieb an einer Nebenstellenanlage eingerichtet und die Amtskennziffer eingegeben, speichern Sie die Nummer ohne Amtskennziffer (siehe auch Kapitel Nebenstellenanlage (PABX) einrichten, Seite 42).

- 8 Sie können dem Eintrag einen Klingelton zuweisen. Wählen Sie mit **▲/▼** oder den Zifferntasten **[1]** bis **[7]** einen Klingelton.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Standard-Klingelton zuweisen

Wählen Sie **[1]**, um dem Eintrag den Standard-Klingelton zuzuweisen.

- 10 Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Faxübertragung zu diesem Teilnehmer. Normalerweise können Sie die höchste Geschwindigkeit auswählen. Stellen Sie eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit ein, wenn Sie Faxnachrichten in Netze mit schlechter Leitungsqualität senden.
- 11 Bestätigen Sie mit **OK**. Der Eintrag wird gespeichert.

Eintrag bearbeiten

- 1 Drücken Sie **A-Z** .
- 2 Wählen Sie mit **▲▼** **ÄNDERN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **5** **1** **4** und **OK** drücken.

- 4 Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein, oder wählen Sie mit **▲▼** den Eintrag, den Sie ändern möchten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Bearbeiten Sie den Namen.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Bearbeiten Sie die Nummer.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 10 Sie können dem Eintrag einen Klingelton zuweisen. Wählen Sie mit **▲▼** oder den Zifferntasten **1** bis **7** einen Klingelton.
- 11 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Standard-Klingelton zuweisen

Wählen Sie **1**, um dem Eintrag den Standard-Klingelton zuzuweisen.

- 12 Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Faxübertragung zu diesem Teilnehmer. Normalerweise können Sie die höchste Geschwindigkeit auswählen. Stellen Sie eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit ein, wenn Sie Faxnachrichten in Netze mit schlechterer Leistungsqualität senden.
- 13 Bestätigen Sie mit **OK**. Der Eintrag wird gespeichert.

Einen Eintrag löschen

- 1 Drücken Sie **A-Z** .
- 2 Wählen Sie mit **▲▼** **LÖSCHEN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **5** **1** **5** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit **▲▼** **LÖSCHEN: EINZELN**.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein, oder wählen Sie mit **▲▼** den Eintrag, den Sie löschen möchten.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Wählen Sie mit **▲▼** **LÖSCHEN: JA**.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Gruppen

Der Eintrag wird aus allen Gruppen gelöscht, in denen er enthalten ist.

Alle Einträge löschen

VORSICHT!

Alle Telefonbucheinträge werden gelöscht!
Mit dieser Funktion löschen Sie alle Einträge und Gruppen Ihres Telefonbuchs.

- 1 Drücken Sie **A-Z** .
- 2 Wählen Sie mit **▲▼** **LÖSCHEN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **5** **1** **5** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit **▲▼** **LÖSCHEN: ALLE**.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Wählen Sie mit **▲▼** **LÖSCHEN: JA**.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.

Telefonbuch drucken

Liste aller Einträge drucken

Drücken Sie **OK**, **8** **3** und **OK**, um eine Liste aller gespeicherten Einträge und Gruppen des Telefonbuchs zu drucken.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können das Telefonbuch auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲▼** **TELEFONBUCH**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Einzelnen Eintrag drucken

- 1 **Telefonbuchregister:** Mit den Tasten (**A-Z**) greifen Sie auf die gespeicherten Telefonbucheinträge zu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben oder den gewünschten Namen des Eintrages ein. Ihr Gerät zeigt Ihnen die Telefonbucheinträge der jeweiligen Buchstaben an. Wählen Sie mit **▲▼** einen Eintrag.
- 2 Drücken Sie **COPY**.

Gruppen

Sie können Gruppen mit mehreren Einträgen anlegen. Eine Nachricht wird nacheinander an alle Mitglieder dieser Gruppe gesendet. Eine Gruppe wird wie ein einzelner Telefonbucheintrag angezeigt.

Gruppe anlegen

- 1 Drücken Sie **A-Z** .
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** **NEUE GRUPPE**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **5** **1** **3** und **OK** drücken.

- 4 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Geben Sie den Anfangsbuchstaben ein, oder wählen Sie mit **▲/▼** den Eintrag, den Sie zur Gruppe hinzufügen möchten.
- 7 Einträge, die zur Gruppe gehören, werden mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Fügen Sie weitere Mitglieder zur Gruppe hinzu, indem Sie Einträge auswählen und **OK** drücken. Entfernen Sie Gruppenmitglieder, indem Sie den gekennzeichneten Eintrag auswählen und **OK** drücken.
- 8 Wählen Sie mit **▲/▼** **GRUPPE OK**, um die Auswahl zu beenden.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.

Gruppe bearbeiten

- 1 Drücken Sie **A-Z** .
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** **ÄNDERN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **5** **1** **4** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Geben Sie gegebenenfalls einen neuen Namen für die Gruppe ein.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Einträge, die zur Gruppe gehören, werden mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Fügen Sie weitere Mitglieder zur Gruppe hinzu, indem Sie Einträge auswählen und **OK** drücken. Entfernen Sie Gruppenmitglieder, indem Sie den gekennzeichneten Eintrag auswählen und **OK** drücken.

- 9 Wählen Sie mit **▲/▼** **GRUPPE OK**, um die Auswahl zu beenden.

- 10 Bestätigen Sie mit **OK**.

Gruppe löschen

Hinweis



Einträge werden nicht gelöscht

Diese Funktion löscht nur die Gruppe, aber nicht die enthaltenen Telefonbucheinträge.

- 1 Drücken Sie **A-Z** .
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** **LÖSCHEN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **5** **1** **5** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** **LÖSCHEN: EINZELN**.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Wählen Sie mit **▲/▼** die Gruppe, die Sie löschen möchten.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Wählen Sie mit **▲/▼** **LÖSCHEN: JA**.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.

6 Drucker und Druckmedien

An Computer anschließen

(LPF5135)

Sie können das Gerät an einen Computer anschließen und als Drucker und Scanner verwenden. Alle Beschreibungen zu Installation und Verwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten Installations-CD.

Spezifikationen für Druckmedien

In die Papierkassette können Sie normales Druckpapier oder bedruckte Vorlagen (Formulare) einlegen. In die manuelle Papierzufuhr können Sie spezielle Papierformate, Briefumschläge, Transparentfolien, Etikettbogen oder bedruckte Vorlagen einführen.

Papierkassette	
Papiergröße	Größe A4 · A5 · B5 (JIS) · Letter · Legal (13/14") · Exec
Gewicht	60–105 g/m ²
Kapazität	250 Blatt

Manuelle Papierzufuhr	
Papiergröße	Breite: 98–216 mm Länge: 148–356 mm
Gewicht	60–165 g/m ²
Kapazität	1 Blatt

VORSICHT!



Ungeeignetes Papier!

Legen Sie keine Blätter in die Papierkassette, die ...

... nass sind, mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden, verschmutzt sind oder eine beschichtete Oberfläche haben.

... mit Büro- oder Heftklammern, mit Klebestreifen oder Klebstoff zusammengehalten werden. Verwenden Sie Etikettbogen für den Einsatz in Laserdruckern.

... mit Notizzetteln klebt sind.

... zerknittert oder eingerissen sind.

VORSICHT!



Vordrucke aus Laserdruckern!

Vordrucke, die von einem Laserdrucker ausgedruckt wurden, eignen sich nicht für eine weitere Bedruckung.

Papierstopper rausklappen

VORSICHT!



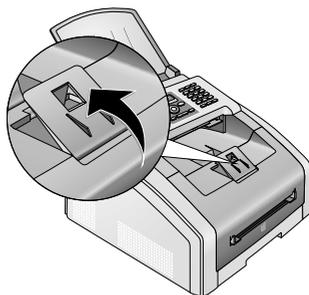
Papierstopper nicht mit Legal-Papier verwenden!

Klappen Sie den zusätzlichen Papierstopper auf dem Druckausgabehalter nicht heraus, wenn Sie auf Legal-Papier drucken.

- 1 Druck auf A4-Papier:** Klappen Sie den zusätzlichen Papierstopper auf dem Druckausgabehalter heraus.

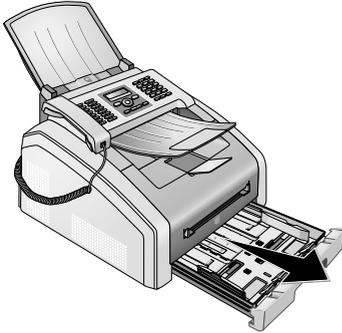


- 2 Druck auf A5-Papier:** Klappen Sie den Druckausgabehalter mit dem ausgeklappten Papierstopper wieder zurück.



Papier in die Papierkassette einlegen

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät.

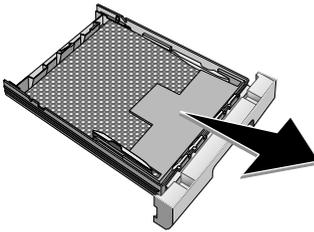


VORSICHT!

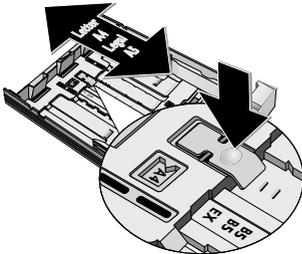


Erste Inbetriebnahme!

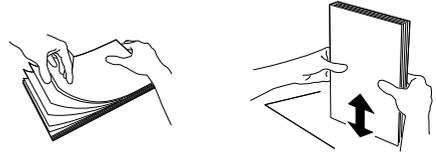
Entfernen Sie bitte die Kartoneinlage aus der Papierkassette bevor Sie Papier hineingeben und die Kassette in das Gerät schieben. Nehmen Sie den Dokumentenhalter und den Dokumentenausgabehalter aus der Papierkassette.



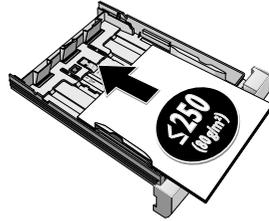
- 2 Passen Sie die Länge der Papierkassette an das Druckpapier an. Drücken Sie auf die Verriegelungstaste am Boden der Papierkassette. Verschieben Sie die Rückwand bis sie bei der passenden Beschriftung einrastet: Legal = **LG**, A4 = **A4**, A5 = **A5**, Letter = **LE**, B5 = **B5**.



- 3 Fächern Sie das Papier auf, und richten Sie es an einer glatten Oberfläche aus. So verhindern Sie, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden.



- 4 Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein. Sie können bis zu **250 Blatt (80 g/m²)** einlegen.

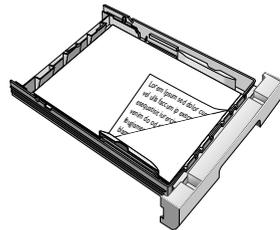


Hinweis



Vorlagen einlegen

Möchten Sie auf eine Vorlage drucken (zum Beispiel Formulare oder Briefpapier), legen Sie die Vorlage mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit dem Kopf der Seite nach vorn in die Papierkassette.



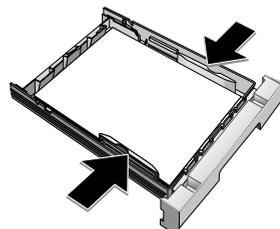
VORSICHT!



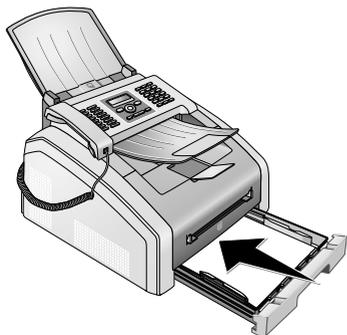
Vordrucke aus Laserdruckern!

Vordrucke, die von einem Laserdrucker ausgedruckt wurden, eignen sich nicht für eine weitere Bedruckung.

- 5 Fixieren Sie das Papier mithilfe der beiden Papierquerführungen. Achten Sie darauf, das Papier beim Fixieren nicht zu knicken.

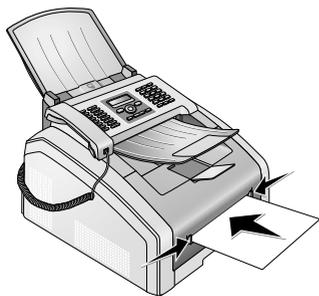


- 6 Schieben Sie die Papierkassette bis zum Anschlag in das Gerät.



Papier in die manuelle Papierzufuhr einlegen

- 1 Drücken Sie **OK**, **2 0 2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die manuelle Papierzufuhr.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Legen Sie das Papier in die manuelle Papierzufuhr auf der Vorderseite des Gerätes.
- 5 Fixieren Sie das Papier mithilfe der beiden Papierquerführungen. Achten Sie darauf, das Papier beim Fixieren nicht zu knicken.



VORSICHT!



Einstellung zurücksetzen

Stellen Sie nach dem Druckauftrag die Standardeinstellung wieder her, damit für eingehende Faxnachrichten der Papiereinzug aus der Papierkassette sichergestellt ist.

Vorlagen einlegen

VORSICHT!

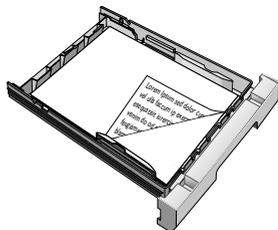


Vordrucke aus Laserdruckern!

Vordrucke, die von einem Laserdrucker ausgedruckt wurden, eignen sich nicht für eine weitere Bedruckung.

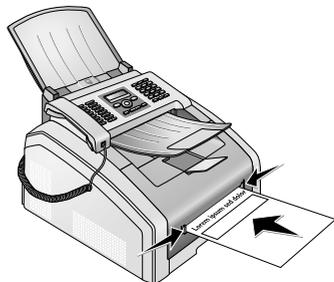
Vorlagen in die Papierkassette einlegen

Möchten Sie auf eine Vorlage drucken (zum Beispiel Formulare oder Briefpapier), legen Sie die Vorlage mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit dem Kopf der Seite nach vorn in die Papierkassette.



Vorlagen in die manuelle Papierzufuhr einlegen

Möchten Sie auf eine Vorlage drucken (zum Beispiel Formulare oder Briefpapier), legen Sie die Vorlage mit der zu bedruckenden Seite nach oben und mit dem Kopf nach vorn (Richtung Gerät) in die manuelle Papierzufuhr.



Transparentfolien und Etiketten einlegen

Verwenden Sie Transparentfolien, die für Kopierer und Laserdrucker vorgesehen sind, da sie hohe Temperaturen und Druck aushalten müssen. Die Druckseite ist meistens etwas rauer als die Rückseite.

Sie können Transparentfolien und Etikettbogen sowohl in die Papierkassette als auch in die manuelle Papierzufuhr einlegen. Verwenden Sie für den Druck auf diesen Druckmedien vorzugsweise die manuelle Papierzufuhr (siehe auch Kapitel Papier in manuelle Papierzufuhr einlegen, Seite 24).

VORSICHT!**Ungeeignete Folien und Etiketten!**

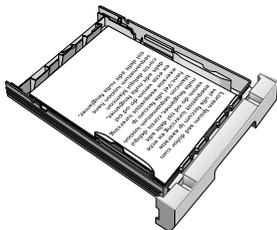
Verwenden Sie keine Transparentfolien, die für manuelle Beschriftung oder einen Overhead-Projektor ausgelegt sind. Diese Folien können im Gerät schmelzen und es beschädigen.

Verwenden Sie Etikettbogen für den Einsatz in Laserdruckern. Die Etiketten müssen den Bogen ganz bedecken, da sie sich sonst im Gerät ablösen können.

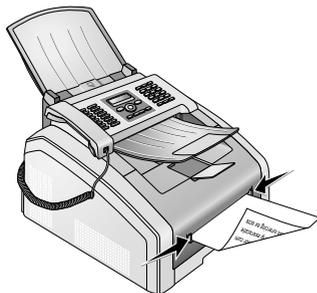
Beidseitig drucken (Manueller Duplexdruck)

Sie können ein Blatt auf einer Seite bedrucken und es erneut in das Gerät einlegen, um die Rückseite zu bedrucken.

- 1 Drucken Sie die Vorderseite Ihres Dokumentes.
- 2 **Manueller Duplexdruck aus der Papierkassette:** Legen Sie die Vorlage mit der zu bedruckenden Seite nach oben und mit dem Kopf der Seite nach vorn in die Papierkassette.



- 3 **Manueller Duplexdruck mit der manuellen Papierzufuhr:** Legen Sie die Vorlage mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit dem Kopf nach vorn (Richtung Gerät) in die manuelle Papierzufuhr.



- 4 Drucken Sie die Rückseite Ihres Dokumentes.

Kalender drucken

Ihr Gerät druckt Ihnen eine Wochenübersicht als Kalenderblatt – für die aktuelle Woche, die kommende Woche oder eine frei wählbare Woche.

- 1 Drücken Sie **OK**, **8** **5** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie ein Kalenderblatt der aktuellen Woche, der kommenden Woche oder einer frei wählbaren Woche drucken möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 **Benutzerdefinierte Woche:** Geben Sie das Jahr und die Woche ein (jeweils zweistellig) für die Sie ein Kalenderblatt drucken möchten beispielsweise **2** **5** **4** **0** für das Jahr 2025, Woche 40.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Sudoku: Spiel drucken

Hinweis**Hilfe-Taste**

Sie können ein neues Sudoku auch drucken, indem Sie **1** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **SUDOKU**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sudoku ist ein japanisches Zahlenrätsel. Das Spielfeld besteht aus 3×3 Quadraten, die in 3×3 Felder aufgeteilt sind. Je nach Schwierigkeitsgrad sind zu Beginn des Spieles mehr oder weniger Ziffern vorgegeben. Ziel des Spieles ist es, die Ziffern von 1 bis 9 so auf dem Spielfeld zu verteilen, dass jede Ziffer genau einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke erscheint. Es gibt nur eine Lösung.

Spiel drucken

- 1 Drücken Sie **OK**, **8** **6** **1** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den Schwierigkeitsgrad.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Geben Sie ein, wie oft Sie das Sudoku drucken möchten (maximal 9 Kopien).
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob die Lösung gedruckt werden soll.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.

Letztes Spiel erneut drucken

- 1 Drücken Sie **OK**, **8** **6** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie ein, wie oft Sie das Sudoku drucken möchten (maximal 9 Kopien).
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob die Lösung gedruckt werden soll.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Lösung drucken

Hinweis



Letzte Lösung verfügbar

Die Lösung des zuletzt gedruckten Spiels wird gespeichert. Die Lösungen von früheren Spielen sind nicht mehr verfügbar.

Drücken Sie **OK**, und **OK**.

Sudoku für jeden Tag

Sie können sich jeden Tag ein neues Sudoku automatisch drucken lassen.

- 1 Drücken Sie **OK**, und **OK**.
- 2 Geben Sie die Uhrzeit ein beispielsweise für 14 Uhr.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit ▲/▼ den Schwierigkeitsgrad.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Geben Sie ein, wie oft Sie das Sudoku drucken möchten (maximal 9 Kopien).
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Wählen Sie mit ▲/▼, ob die Lösung gedruckt werden soll.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 10 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie den Druck ein- oder ausschalten möchten.
- 11 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion ausschalten

Sie können den täglichen Sudoku-Druck ausschalten, indem Sie die Funktion wie oben beschrieben aufrufen und unter Punkt 10 den automatischen Druck ausschalten.

7 Fax

Fax mit Standardeinstellungen senden

Ihre Faxnachricht wird mit den Standardeinstellungen gesendet. Möchten Sie Einstellungen (zum Beispiel Auflösung oder Kontrast) für eine Faxübertragung anpassen, verwenden Sie die Funktion Fax später senden, Seite 28.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Ziffern-tastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
- 3 Drücken Sie **FAX** oder \diamond .

Hinweis



Funktion direkt aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, $\boxed{4} \boxed{1}$ und **OK** drücken.

Hinweis



Fax direkt versenden

Sie können auch zuerst die gewünschte Nummer eingeben oder einen gespeicherten Eintrag wählen und danach **FAX** oder \diamond drücken. Der Wahlvorgang beginnt sofort.

Hinweis



Automatische Wahlwiederholung

Ist der Teilnehmer besetzt, wählt das Gerät nach einiger Zeit die Nummer erneut. Drücken Sie \odot , um den Sendevorgang abzubrechen. Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht.

Dokumente einlegen

Spezifikationen für Dokumente	
Breite der Dokumente	140–218 mm
Länge der Dokumente	128–600 mm
Papiergewicht der Dokumente	60–90 g/m ²
Kapazität	30 Blatt (80 g/m ²)
Herstellerempfehlung für optimalen Betrieb	A4 · A5 · Letter · Legal (80 g/m ²)

VORSICHT!



Ungeeignete Dokumente!

- Legen Sie keine Dokumente in das Gerät, die ...
- ... nass sind, mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden, verschmutzt sind oder eine beschichtete Oberfläche haben.
 - ... mit einem weichen Bleistift, mit Farbe, Kreide oder Zeichenkohle beschriftet sind.
 - ... aus Zeitungen oder Zeitschriften stammen (Druckerschwärze).
 - ... mit Büro- oder Heftklammern, mit Klebestreifen oder Klebstoff zusammengehalten werden.
 - ... mit Notizzetteln beklebt sind.
 - ... zerknittert oder eingerissen sind.

Hinweis



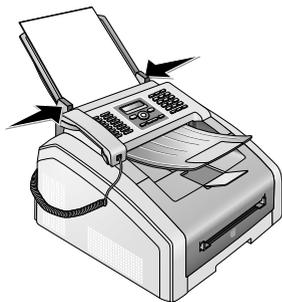
Faxversand aus dem Speicher einrichten

Sie können einstellen, ob Sie Dokumente direkt scannen und versenden möchten oder ob Sie die Dokumente aus dem Zwischenspeicher versenden möchten (siehe auch Kapitel Faxversand aus dem Speicher einrichten, Seite 38).

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das unterste Dokument wird zuerst eingezogen. Sie können bis zu **30 Dokumente (80 g/m²)** auf einmal einlegen.



- 2 Schieben Sie die Dokumentenführung nach innen, so dass sie bündig an den Vorlagen anliegt.



- 3 Stellen Sie die gewünschte Auflösung ein. Sie können wählen zwischen: **STANDARD** (für Dokumente ohne besondere Merkmale), **FEIN** (für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen), **SFEIN** (für Dokumente mit vielen Details) und **FOTO** (für Fotos). Drücken Sie **F**. Auf dem Display erscheint die eingestellte Auflösung. Drücken Sie noch mal auf **F**, um die Auflösung zu verändern.

Hinweis



Auflösung einstellen

Sie können die Voreinstellung für die Auflösung einstellen (siehe auch Kapitel Auflösung einstellen, Seite 37).

Nummer wählen

Wählen Sie die gewünschte Nummer. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Manuelle Wahl: Wählen Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur.

Telefonbuchregister: Mit den Tasten (**A – Z**) greifen Sie auf die gespeicherten Telefonbucheinträge zu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben oder den gewünschten Namen des Eintrages ein. Ihr Gerät zeigt Ihnen die Telefonbucheinträge der jeweiligen Buchstaben an. Wählen Sie mit **▲/▼** einen Eintrag.

Hinweis



Telefonbuch verwenden

Sie können die Telefonbucheinträge auch aufrufen, indem Sie **A-Z** drücken und mit **▲/▼** **SUCHEN** wählen.

Die Funktion Suchen funktioniert auch während Sie telefonieren.

Wenn Sie Einträge aus dem Telefonbuch aufrufen, ist es möglich, die Nummern zu bearbeiten, nachdem Sie sie aufgerufen haben. Sie können beispielsweise Vorwahl- oder Durchwahlnummern hinzufügen oder löschen.

Wiederwahl-/Anruferliste: Die Wiederwahl-/Anruferliste enthält die letzten gewählten Rufnummern und eingegangene Anrufe (▲ kennzeichnet die gewählten Nummern, ▶ die eingegangenen Anrufe und * die entgangenen Anrufe).

Amtsleitung holen

Nebenstellenanlagen (PABX) sind in vielen Betrieben und in manchen Privathaushalten üblich. Sie müssen eine Amtskennziffer wählen, um von einem Nebenstellenanschluss eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz (PSTN) zu erhalten.

Geben Sie die Amtskennziffer ein, mit der Sie das öffentliche Telefonnetz erreichen, bevor Sie die gewünschte Nummer eingeben oder einen gespeicherten Eintrag wählen. Die Amtskennziffer ist meistens **0**.

Hinweis



Falsche Amtskennziffer

In seltenen Fällen kann die Amtskennziffer eine andere Ziffer oder zweistellig sein. Bei älteren Telefonanlagen kann die Amtskennziffer R (= Flash) sein. Drücken Sie **R**, um diese Amtskennziffer einzugeben. Sollte die Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz nicht möglich sein, fragen Sie den Anbieter Ihrer Telefonanlage.

Hinweis



Anschluss an Nebenstellenanlage

Betreiben Sie Ihr Gerät dauerhaft an einer Nebenstelle, speichern Sie die Amtskennziffer (siehe auch Kapitel Nebenstellenanlage (PABX) einrichten, Seite 42).

Fax später senden (= Timerfunktion)

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie Ihr Gerät so eingerichtet haben, dass Faxnachrichten aus dem Speicher gesendet werden (siehe auch Kapitel Faxversand aus dem Speicher einrichten, Seite 38).

Möchten Sie günstigere Telefonatarife ausnutzen oder ist der Empfänger nur zu bestimmten Zeiten zu erreichen, können Sie die Faxnachricht zu einem späteren Zeitpunkt senden – innerhalb von 24 Stunden.

Hinweis



Übertragung starten

Sie können die Übertragung jederzeit starten, indem Sie **FAX** oder **◇** drücken.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Dokument gesendet werden soll beispielsweise **1 4 0 0** für 14 Uhr.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

- 6 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Auflösung:
STANDARD – Für Dokumente ohne besondere Merkmale
FEIN – Für kleingedruckte Texte beziehungsweise Zeichnungen
SFEIN – Für Dokumente mit vielen Details
FOTO – Für Fotos
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Stellen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast ein:
 -/1 – Für hellere Kopien und Faxversand
 4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
 +/7 – Für dunklere Kopien und Faxversand (beispielsweise Dokumente mit blasser Schrift)
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 10 Nach einer kurzen Aufwärmphase liest das Gerät die Vorlage in den Speicher und sendet das Fax zur angegebenen Uhrzeit.

Hinweis



Auftrag löschen

Löschen Sie das Dokument aus der Auftragsliste, um die Sendebereitschaft abzubauen (siehe auch Kapitel Aufträge, Seite 31).

Fax manuell senden

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie oder heben Sie den Hörer ab.
- 3 Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
- 4 Drücken Sie **FAX** oder .

Hinweis



Faxempfang starten von zusätzlichem Telefon

Sie können den Faxempfang von einem zusätzlich angeschlossenen Telefon starten, indem Sie drücken.

Nummern verketteten

Sie können manuell eingegebene Ziffern und gespeicherte Einträge kombinieren und bearbeiten, bevor der Wählvorgang beginnt. Haben Sie beispielsweise die Vorwahlnummer einer günstigen Telefongesellschaft (Call-by-Call) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus und geben die nachfolgende Rufnummer manuell ein oder wählen einen weiteren gespeicherten Eintrag.

Mithören beim Verbindungsaufbau

Sie können beim Verbindungsaufbau mithören zum Beispiel wenn eine Faxsendung ständig misslingt.

Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag. Drücken Sie .

Hinweis



Kein Freisprechen möglich

Mit dieser Funktion ist Freisprechen nicht möglich. Sie können nicht antworten, wenn der Teilnehmer an die Leitung geht.

Rundsenden (= Broadcasting)

Sie können eine Faxnachricht nacheinander an mehrere Empfänger senden.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie Ihr Gerät so eingerichtet haben, dass Faxnachrichten aus dem Speicher gesendet werden (siehe auch Kapitel Faxversand aus dem Speicher einrichten, Seite 38).

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Geben Sie weitere Nummern ein. Drücken Sie zwischen den einzelnen Empfängern . Sie können bis zu 20 Empfänger eingeben.

Hinweis



Fax an Gruppe senden

Eine Gruppe aus dem Telefonbuch ist ein Eintrag in der Liste der Empfänger.

Ist eine Nummer mehrfach in der Liste der Empfänger enthalten (beispielsweise gespeichert in verschiedenen Gruppen), wird die Nachricht mehrfach an diese Nummer gesendet.

- 5 Drücken Sie **FAX** oder . Das Gerät sendet die Faxnachricht nacheinander an alle Empfänger.

Hinweis



Vorgang abbrechen

Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie drücken.

Hinweis



Versand an mehrere Empfänger

Kann Ihr Gerät einen Empfänger nicht erreichen, wird die Faxnachricht an die weiteren Empfänger gesendet. Nachdem das Gerät alle Empfänger angerufen hat, wählt es nochmals die Nummern, die vorher nicht erreicht wurden.

Faxvorlagen verwenden

In Ihrem Gerät sind fünf Faxvorlagen gespeichert, die Sie sich ausdrucken können. Mit diesen Vorlagen erstellen Sie beispielsweise schnell eine kurze Faxnotiz oder eine Einladung.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **5** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, welche Vorlage Sie drucken möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**. Das Gerät druckt die Vorlage.
- 4 Füllen Sie die Vorlage aus und senden Sie diese als Faxnachricht an den gewünschten Empfänger.

Fax empfangen

Hinweis



Fax manuell empfangen

Heben Sie den Hörer am Faxgerät ab und hören einen Pfeifton oder Stille, erhalten Sie einen Faxanruf. Drücken Sie **◇**, um das Fax zu empfangen.

Haben Sie die Werkseinstellungen nicht verändert, werden empfangene Faxnachrichten sofort ausgedruckt. Ist kein Papier oder Toner in Ihrem Gerät, speichert das Gerät eingehende Faxsendungen. Die grüne Lampe  auf dem Panel leuchtet, wenn sich ein Fax im Speicher befindet. Nachdem Sie Papier oder eine neue Tonerkartusche eingelegt haben, werden die gespeicherten Nachrichten gedruckt.

Hinweis



Faxempfang abbrechen

Nach dem Empfang der ersten Seite einer Faxnachricht können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen indem Sie **ⓧ** drücken.

Der Faxspeicher kann bis zu 200 Seiten aufnehmen. Beachten Sie die Angaben in den technischen Daten.

VORSICHT!



Nachrichtenspeicher voll!

Ist der Nachrichtenspeicher voll, können keine weiteren Nachrichten mehr empfangen werden.

Hinweis



Löschen gespeicherter Faxnachrichten

Gibt es Probleme mit dem Ausdruck von gespeicherten Faxnachrichten steht Ihnen ein Servicecode zur Verfügung (siehe auch Kapitel Servicecodes anwenden, Seite 52).

Fax manuell empfangen

Wählen Sie unter Faxempfangsmodus den manuellen Faxempfang (siehe Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 39). Faxsendungen werden nicht automatisch vom Gerät empfangen. Diese Einstellung ist geeignet, wenn Sie Faxe über ein Modem am Computer empfangen möchten. Sie können den Faxempfang manuell starten, indem Sie **◇** drücken.

Fax still empfangen

Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne auf **0** (siehe auch Kapitel Einstellen der Klingelzahl, Seite 37) und den Faxempfangsmodus auf Fax-Modus (siehe auch Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 39), um Faxsendungen zu empfangen, ohne dass Ihr Gerät klingelt.

Geschützten Faxempfang einstellen

Sie können den Faxempfang mit einem Code sichern. Eingehende Faxe werden nicht ausgedruckt, sondern im Faxspeicher gespeichert. Nur nach der Eingabe eines Pincodes können Sie diese Faxsendungen drucken.

Pincode eingeben

Hinweis



Pincode eingeben

Haben Sie bereits einen Code gespeichert, fragt Sie das Gerät zuerst nach dem alten Code, bevor Sie einen neuen Code eingeben können.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **3** **3** und **OK**.
- 2 Geben Sie einen vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Ein- und Ausschalten

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **3** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxsendungen drucken

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **3** **1** und **OK**.
- 2 Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**. Die gespeicherten Faxsendungen werden gedruckt und aus dem Speicher gelöscht.

Faxe abrufen

Mit dem Faxabruf rufen Sie Faxnachrichten ab, die in dem angewählten Gerät bereitliegen.

Faxe direkt abrufen

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
- 3 Drücken Sie **◆**.

Zeitversetztes Abrufen

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Dokument abgerufen werden soll, beispielsweise **1** **4** **0** **0** für 14 Uhr.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Das Gerät ist nun in Bereitschaft. Sie können weiterhin Telefongespräche führen oder andere Faxsendungen senden.

Hinweis



Auftrag löschen

Löschen Sie das Dokument aus der Auftragsliste, um die Sendebereitschaft abzubrechen (siehe auch Kapitel Aufträge, Seite 31).

Aufträge

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können eine Liste der Aufträge auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **AUFTRÄGE**. Bestätigen Sie mit **OK**.

In der Auftragsliste werden alle Nachrichten aufgeführt, die gerade versendet oder abgerufen werden oder zu einem späteren Zeitpunkt versendet oder abgerufen werden sollen.

Die Aufträge erscheinen einzeln auf dem Display. Nach der Nummer des Auftrages und dem Status finden Sie dort die Faxnummer zu der ein Fax versendet oder von der es abgerufen werden soll. Dokumente in der Auftragsliste können folgenden Status haben:

TX – Zeitversetztes Senden

E-F – Zeitversetzter Faxabruf

IN BETRIEB – Auftrag wird ausgeführt

Hinweis



Im Menü navigieren

Mit **⏪** beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Auftrag sofort ausführen

- 1 Drücken Sie **OK**, **7** **1** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den Auftrag, den Sie sofort ausführen möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**. Die Übertragung oder der Abruf beginnt sofort.

Auftrag ändern

- 1 Drücken Sie **OK**, **7** **2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den Auftrag, den Sie ändern möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Geben Sie die gewünschten Änderungen ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

Auftrag löschen

- 1 Drücken Sie **OK**, **7** **3** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den Auftrag, den Sie löschen möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Bestätigen Sie das Löschen mit **OK**.

Auftrag drucken

- 1 Drücken Sie **OK**, **7** **4** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den Auftrag, den Sie drucken möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Auftragsliste drucken

Drücken Sie **OK**, **7** **5** und **OK**. Das Gerät druckt eine Liste aller anstehenden Aufträge.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können eine Liste der Aufträge auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **AUFTRÄGE**. Bestätigen Sie mit **OK**.

8 Kopierer

Dokumente einlegen

Spezifikationen für Dokumente	
Breite der Dokumente	140–218 mm
Länge der Dokumente	128–600 mm
Papiergewicht der Dokumente	60–90 g/m ²
Kapazität	30 Blatt (80 g/m ²)
Herstellerempfehlung für optimalen Betrieb	A4 · A5 · Letter · Legal (80 g/m ²)

VORSICHT!



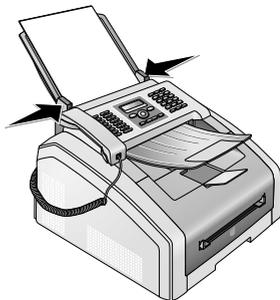
Ungeeignete Dokumente!

- Legen Sie keine Dokumente in das Gerät, die ...
- ... nass sind, mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden, verschmutzt sind oder eine beschichtete Oberfläche haben.
 - ... mit einem weichen Bleistift, mit Farbe, Kreide oder Zeichenkohle beschriftet sind.
 - ... aus Zeitungen oder Zeitschriften stammen (Druckerschwärze).
 - ... mit Büro- oder Heftklammern, mit Klebestreifen oder Klebstoff zusammengehalten werden.
 - ... mit Notizzetteln beklebt sind.
 - ... zerknittert oder eingerissen sind.

- 1** Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das unterste Dokument wird zuerst eingezogen. Sie können bis zu **30 Dokumente (80 g/m²)** auf einmal einlegen.



- 2** Schieben Sie die Dokumentenführung nach innen, so dass sie bündig an den Vorlagen anliegt.



- 3** Stellen Sie die gewünschte Auflösung ein. Sie können wählen zwischen: **STANDARD** (für Dokumente ohne besondere Merkmale), **FEIN** (für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen), **SFEIN** (für Dokumente mit vielen Details) und **FOTO** (für Fotos). Drücken Sie **F**. Auf dem Display erscheint die eingestellte Auflösung. Drücken Sie noch mal auf **F**, um die Auflösung zu verändern.

Hinweis



Auflösung fürs Kopieren einstellen

Für das Kopieren von Dokumenten stehen Ihnen andere Auflösungsstufen zur Verfügung. Wählen Sie die Funktion Kopie mit eigenen Einstellungen erstellen, um diese Auflösungsstufen einzustellen (siehe auch Kapitel Kopie mit eigenen Einstellungen erstellen, Seite 33).

Hinweis



Auflösung einstellen

Sie können die Voreinstellung für die Auflösung einstellen (siehe auch Kapitel Auflösung einstellen, Seite 37).

Kopien mit Standardeinstellungen erstellen

Eine Kopie mit Standardeinstellungen erstellen

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie zweimal **COPY**. Das Dokument wird mit den Standardeinstellungen kopiert.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **[1][1]** und **OK** drücken.

Mehrere Kopien mit Standardeinstellungen erstellen

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Geben Sie ein, wie oft Sie das Dokument kopieren möchten (maximal **[9][9]** Kopien).
- 3 Drücken Sie zweimal **COPY**. Das Dokument wird mit den Standardeinstellungen kopiert.

Hinweis



ECO-Taste

Drücken Sie **COPY** und **ECO**, um eine Kopie mit ökologischer Tonersparfunktion zu erstellen.

Kopien mit zweitem Profil erstellen

In einem zweiten Profil speichern Sie Einstellungen, die Sie öfters verwenden möchten, zum Beispiel um eine häufig verwendete Dokumentenart zu kopieren (siehe auch Kapitel Einstellungen für zweites Profil einrichten, Seite 34).

Eine Kopie mit zweitem Profil erstellen

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie **COPY**.
- 3 Wählen sie mit **▲/▼** das zweite Profil.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **[1][2]** und **OK** drücken.

- 4 Drücken Sie **COPY**.

Mehrere Kopien mit zweitem Profil erstellen

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Geben Sie ein, wie oft Sie das Dokument kopieren möchten (maximal **[9][9]** Kopien).
- 3 Drücken Sie **COPY**.
- 4 Wählen sie mit **▲/▼** das zweite Profil.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **[1][2]** und **OK** drücken.

- 5 Drücken Sie **COPY**.

Hinweis



ECO-Taste

Drücken Sie **COPY** und **ECO**, um eine Kopie mit ökologischer Tonersparfunktion zu erstellen.

Kopien mit angepassten Einstellungen erstellen

Hinweis



Kopien erstellen

Sie können den Kopiervorgang jederzeit starten, indem Sie **COPY** drücken. Drücken Sie **ECO**, um eine Kopie mit ökologischer Tonersparfunktion zu erstellen.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie **COPY**.
- 3 Wählen Sie mit **▲/▼** das gewünschte Profil.
- 4 Geben Sie ein, wie oft Sie das Dokument kopieren möchten (maximal **[9][9]** Kopien).
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Wählen Sie mit **▲/▼** die Papierquelle.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 **Für Papier in der manuellen Papierzufuhr:** Wählen Sie mit **▲/▼** das gewünschte Papierformat.
- 9 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 10 **Für Papier in der manuellen Papierzufuhr:** Wählen Sie mit **▲/▼** die Stärke des eingelegten Papiers.
- 11 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 12 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Auflösung:
 - AUTO** – Optimierte Anpassung für alle Arten von Dokumenten
 - TEXT** – Für kleingedruckte Texte beziehungsweise Zeichnungen
 - QUALITÄT** – Für Dokumente mit vielen Details
 - FOTO** – Für höchste Auflösung
- 13 Bestätigen Sie mit **OK**.

- 14 Stellen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast ein:
 -/1 – Für hellere Kopien und Faxversand
 4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
 +/7 – Für dunklere Kopien und Faxversand (beispielsweise Dokumente mit blasser Schrift)
- 15 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 16 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Helligkeitsgrad:
 -/1 – Lässt den Druck heller werden
 4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
 +/7 – Lässt den Druck dunkler werden
- 17 Drücken Sie **COPY**.

Vergrößerte oder verkleinerte Kopie erstellen

Hinweis



Kopien erstellen

Sie können den Kopiervorgang jederzeit starten, indem Sie **COPY** drücken. Drücken Sie **ECO**, um eine Kopie mit ökologischer Tonersparfunktion zu erstellen.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie **OK**, **1** **3** und **OK**.
- 3 Geben Sie ein, wie oft Sie das Dokument kopieren möchten (maximal **9** **9** Kopien).
- 4 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 5 Sie können die Vorlage vergrößert oder verkleinert kopieren. Möglich sind Verkleinerungen auf bis zu 25 Prozent und Vergrößerungen auf bis zu 400 Prozent. Geben Sie den gewünschten Wert mit der Zifferntastatur ein.

Hinweis



Voreingestellte Werte wählen

Wählen Sie mit ▲/▼ aus den voreingestellten Werten. Gespeichert sind Standardwerte beispielsweise für die Verkleinerung von A4 auf A5 oder für die Anpassung der europäischen Din-Formate auf die amerikanischen Letter- und Legal-Formate.

- 6 Drücken Sie **COPY**, um den Kopiervorgang zu starten oder **OK**, um weitere Einstellungen vorzunehmen (siehe auch Kapitel Kopien mit angepassten Einstellungen erstellen, Seite 33).

Mehrere Dokumente auf eine Seite kopieren (= Mosaik-Kopie)

Hinweis

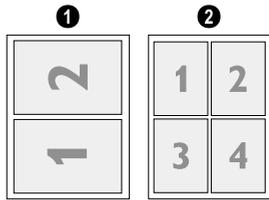


Kopien erstellen

Sie können den Kopiervorgang jederzeit starten, indem Sie **COPY** drücken. Drücken Sie **ECO**, um eine Kopie mit ökologischer Tonersparfunktion zu erstellen.

Sie können mehrere Dokumente auf eine Seite kopieren, um Papier zu sparen. Die Dokumente werden während des Kopierens automatisch angepasst.

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **4** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Layout:
 ① Zwei Dokumente auf einer Seite
 ② Vier Dokumente auf einer Seite



- 3 Drücken Sie **COPY**, um den Kopiervorgang zu starten oder **OK**, um weitere Einstellungen vorzunehmen (siehe auch Kapitel Kopien mit angepassten Einstellungen erstellen, Seite 33).

Einstellungen für zweites Profil einrichten

Auflösung einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **0** **6** **3** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Auflösung:
AUTO – Optimierte Anpassung für alle Arten von Dokumenten
TEXT – Für kleingedruckte Texte beziehungsweise Zeichnungen
QUALITÄT – Für Dokumente mit vielen Details
FOTO – Für höchste Auflösung
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Kontrast einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **0** **6** **4** und **OK**.
- 2 Stellen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast ein:
 - /1 – Für hellere Kopien und Faxversand
 - 4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
 - +/7 – Für dunklere Kopien und Faxversand (beispielsweise Dokumente mit blasser Schrift)
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Helligkeitsgrad einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **0** **6** **5** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Helligkeitsgrad:
 - /1 – Lässt den Druck heller werden
 - 4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
 - +/7 – Lässt den Druck dunkler werden
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

9 Einstellungen

Hinweis



Grundeinstellungen ändern

Die veränderten Einstellungen werden als neue Grundeinstellung gespeichert. Wählen Sie für einen einmaligen Vorgang eine Sonderfunktion aus, achten Sie darauf, danach eine Standardeinstellung oder die Werkseinstellung wiederherzustellen.

Hinweis



Im Menü navigieren

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** kehren Sie zur vorhergehenden Menüstufe zurück. Mit **Ⓞ** beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können eine Liste aller Einstellungen auch drucken, indem Sie **1** drücken. Wählen Sie mit ▲/▼ **EINSTELLUNGEN**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Ökologische Sparfunktion für Strom einrichten

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, nach welcher Zeit das Gerät nach einem Druckauftrag in den Stromsparmodus schaltet. Empfangen Sie ein Fax oder möchten Sie einen Ausdruck oder eine Kopie erstellen, schaltet Ihr Gerät automatisch vom Stromsparmodus in den Betriebsmodus.

- 1 Drücken Sie **ECO**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ **STROM SPAREN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **0021** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Zeit (in Minuten) nach der das Gerät in den Stromsparmodus schalten soll. Wählen Sie **0**, wenn das Gerät sofort nach einem Druckauftrag in den Stromsparmodus schalten soll.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Ökologische Sparfunktion für Toner einrichten

Mit dieser Funktion schalten Sie die ökologische Sparfunktion für den Toner ein. Die Drucke erscheinen dadurch etwas blasser, dafür erhöhen Sie die Seitenanzahl, die Sie mit einer Tonerkartusche drucken können.

- 1 Drücken Sie **ECO**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ **TONER SPAREN**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, **0022** und **OK** drücken.

- 4 Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Land wählen

VORSICHT!



Land richtig einstellen!

Stellen Sie unbedingt das Land ein, in dem Sie das Gerät betreiben. Ihr Gerät ist sonst nicht an das Telefonnetz angepasst. Ist Ihr Land nicht in der Liste enthalten, müssen Sie eine andere Einstellung wählen und das richtige Telefonkabel des Landes verwenden. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

- 1 Drücken Sie **OK**, **031** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Sprache wählen

- 1 Drücken Sie **OK**, **033** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Displaysprache.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Datum und Uhrzeit eingeben

- 1 Drücken Sie **OK**, **011** und **OK**.
- 2 Geben Sie das Datum ein (jeweils zweistellig) beispielsweise **310525** für den 31.5.2025.
- 3 Geben Sie die Uhrzeit ein beispielsweise **1400** für 14 Uhr.
- 4 Bestätigen Sie mit **OK**.

Zeitzone einstellen

Die koordinierte Weltzeit (UTC, Coordinated Universal Time) ist die aktuelle standardisierte Weltzeit. Ausgehend von Greenwich in London (Nullmeridian) wird die Welt in Zeitzonen eingeteilt. Diese Zeitzonen werden mit der Abweichung von der UTC (in Stunden) gekennzeichnet beispielsweise UTC+1 für die mitteleuropäische Zeit (MEZ).

In Ländern mit mehreren Zeitzonen können Sie aus vorinstallierten Zeitzonen auswählen oder die Abweichung Ihrer Zeitzone von der UTC manuell eingeben. In Ländern mit einer Zeitzone wird die Einstellung automatisch angepasst, wenn Sie das Land richtig einstellen (siehe auch Kapitel Land wählen, Seite 36).

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **1** **2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Zeitzone, in der Sie das Gerät betreiben.
- 3 **Abweichung von der UTC manuell eingeben:** Geben Sie die Abweichung (in Stunden) mit den Zifferntasten ein beispielsweise **1** für UTC+1. Das Display zeigt den Zeitzones-Editor.

Hinweis



Zeitzones-Editor

Drücken Sie **▲/▼**, um das Vorzeichen zu ändern (+/-). Sie können auch Werte unter einer Stunde eingeben zum Beispiel 0.15 (oder 0.25) für eine Viertelstunde, 0.30 (oder 0.50) für eine halbe Stunde oder 0.45 (oder 0.75) für eine Dreiviertelstunde.

- 4 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis



Automatische Umstellung Sommerzeit/Winterzeit

Mit der Einstellung des Landes und der Zeitzone wird die automatische Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit eingeschaltet. Die automatische Umstellung wird ausgeschaltet, wenn Sie die Abweichung von der UTC manuell mit dem Zeitzones-Editor eingeben.

Nummer und Namen eingeben

Ihre Nummer und Ihr Name werden am oberen Rand jeder Faxsendung (= Kopfzeile) zusammen mit Datum, Uhrzeit und Seitennummer mitgesendet.

Hinweis



Buchstaben eingeben

Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter **☐**-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit **☐** ein.

Drücken Sie **@...**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â...**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit **▲/▼**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit **▲/▼** bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen.

Namen eingeben

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **2** **1** und **OK**.
- 2 Geben Sie den Namen mit den Tasten (**A – Z**) ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Nummer eingeben

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **2** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie Ihre Nummer ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Klingeltöne einstellen

Klingelton wählen

Mit dieser Funktion wählen Sie den Standard-Klingelton. Sie können den Einträgen im Telefonbuch einen eigenen Klingelton zuweisen (siehe auch Kapitel Eintrag speichern, Seite 19).

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **5** **4** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den gewünschten Klingelton.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Lautstärke einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **5** **5** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Lautstärke.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellen der Klingelzahl

Mit dieser Funktion stellen Sie die Anzahl der Klingelzeichen für den Faxempfangsmodus ein. Nach der gewählten Anzahl schaltet das Gerät im Fax-Modus den Faxempfang ein. Wählen Sie **Ø**, um den Klingelton ganz auszuschalten (siehe auch Kapitel Stiller Faxempfang, Seite 39)

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **4** **2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Klingeltonanzahl.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Auflösung einstellen

Auflösung für den Faxversand einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **1** **3** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Auflösung:
 - STANDARD – Für Dokumente ohne besondere Merkmale
 - FEIN – Für kleingedruckte Texte beziehungsweise Zeichnungen
 - SFEIN – Für Dokumente mit vielen Details
 - FOTO – Für Fotos
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Auflösung fürs Kopieren einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **0** **3** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Auflösung:
AUTO – Optimierte Anpassung für alle Arten von Dokumenten
TEXT – Für kleingedruckte Texte beziehungsweise Zeichnungen
QUALITÄT – Für Dokumente mit vielen Details
FOTO – Für höchste Auflösung
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Kontrast einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **0** **4** und **OK**.
- 2 Stellen Sie mit **▲/▼** den gewünschten Kontrast ein:
-/1 – Für hellere Kopien und Faxversand
4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
+/7 – Für dunklere Kopien und Faxversand (beispielsweise Dokumente mit blasser Schrift)
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Helligkeitsgrad fürs Kopieren einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **1** **0** **5** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den gewünschten Helligkeitsgrad:
-/1 – Lässt den Druck heller werden
4 (Werkseinstellung) – Optimierte Anpassung für Text- und Fotodruck
+/7 – Lässt den Druck dunkler werden
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Tastentöne abschalten

Jede Tastenbetätigung wird von einem Ton begleitet. Sie können die Tastentöne an Ihrem Gerät abschalten.

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **0** **7** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Papiereinstellungen vornehmen

Hinweis



Grundeinstellungen ändern

Die veränderten Einstellungen werden als neue Grundeinstellung gespeichert. Wählen Sie für einen einmaligen Vorgang eine Sonderfunktion aus, achten Sie darauf, danach eine Standardeinstellung oder die Werkseinstellung wiederherzustellen.

Papierstärke einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **2** **0** **1** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Stärke des eingelegten Papiers.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Papierquelle einstellen

In die Papierkassette können Sie normales Druckpapier oder bedruckte Vorlagen (Formulare) einlegen. In die manuelle Papierzufuhr können Sie spezielle Papierformate, Briefumschläge, Transparentfolien, Etikettbogen oder bedruckte Vorlagen einführen.

- 1 Drücken Sie **OK**, **2** **0** **2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Papierquelle.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Papierformat einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **2** **0** **3** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie das Papierformat für die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr einstellen möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** das gewünschte Papierformat. Beachten Sie die Angaben in den technischen Daten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxversand aus dem Speicher einrichten

Sie können einstellen, ob Sie Dokumente direkt scannen und versenden möchten oder ob Sie die Dokumente aus dem Zwischenspeicher versenden möchten. Beim direkten Versand wird das Dokument während der Übertragung eingelesen. Für den Versand aus dem Speicher wird das Dokument zuerst eingelesen und dann die Verbindung mit dem Empfänger hergestellt.

Hinweis



Nachrichtenspeicher voll

Ist der Nachrichtenspeicher voll, werden die Dokumente direkt gescannt und versendet.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **1** **2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Einstellung.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Kopfzeile ein- und ausschalten

Ihr Name und Ihre Nummer erscheinen in der Kopfzeile jeder Faxsendung. Sie können diese Funktion ausschalten, wenn Sie Ihre Angaben nicht mitsenden möchten.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **1** **4** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Sendebericht ein- und ausschalten

Nach jeder Übertragung drückt das Gerät einen Sendeb Bericht. Es stehen zwei Einstellungen zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **1** **1** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** aus folgenden Einstellungen:
IMMER – Der Sendeb Bericht wird nach jeder erfolgten oder abgebrochenen Übertragung gedruckt.
BEI FEHLER – Der Sendeb Bericht wird nur gedruckt, wenn die Übertragung nicht zustande kam oder abgebrochen wurde.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxempfangsmodus einstellen

Die eingebaute Faxweiche Ihres Gerätes trennt Faxnachrichten von Telefonanrufen. Faxnachrichten werden automatisch empfangen, Telefongespräche können entgegen genommen werden – auch an zusätzlich angeschlossenen Geräten. Während das Gerät den Anruf prüft, klingelt es weiter.

Ihnen stehen die folgenden Optionen zur Verfügung. Auf dem Display erscheint der gewählte Faxempfangsmodus.

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **4** **1** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Option.

Hinweis



Faxempfangsmodus mit zusätzlichen Geräten

Wählen Sie den EXT/Anrufbeantworter-, Fax- oder Manuell-Modus aus, wenn Sie zusätzliche Geräte an die **☎/EXT.**-Buchse Ihres Gerätes anschließen.

- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Manuell-Modus

Faxsendungen werden nicht automatisch vom Gerät empfangen. Sie können den Faxempfang manuell starten, indem Sie **◇** drücken. Diese Einstellung ist geeignet, wenn Sie Faxe über ein Modem am Computer empfangen möchten.

Fax-Modus

Im Fax-Modus läutet das Gerät so oft, wie Sie mit Funktion 042 eingestellt haben (siehe auch Kapitel Einstellen der Klingelzahl, Seite 37). Danach schaltet sich der Faxempfang ein. Diesen Modus sollten Sie auswählen, wenn Sie an Ihrem Gerät hauptsächlich Faxe empfangen.

EXT/Anrufbeantworter-Modus

Diesen Modus sollten Sie einstellen, wenn Sie zusätzliche Geräte, insbesondere einen externen Anrufbeantworter, an die **☎/EXT.**-Buchse Ihres Gerätes angeschlossen haben.

Nimmt ein zusätzlich angeschlossener Anrufbeantworter das Gespräch an, prüft Ihr Gerät, ob der eingehende Anruf eine Faxsendung ist. Erkennt das Gerät ein Faxsignal, empfängt es die Faxsendung automatisch.

Haben Sie keinen Anrufbeantworter angeschlossen oder nimmt der Anrufbeantworter das Gespräch nicht an, übernimmt das Gerät nach einer vorgegebenen Anzahl von Klingelzeichen den Anruf und empfängt eine mögliche Faxsendung automatisch.

Hinweis



Faxnachricht an zusätzlichem Telefon

Heben Sie an einem zusätzlichen Gerät ab und hören, dass Sie eine Faxnachricht empfangen (Pfeifton oder Stille), können Sie den Faxempfang starten, indem Sie am zusätzlichen Telefon ***5** drücken oder am Gerät die **◇**-Taste drücken. Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt sein (sehen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres zusätzlichen Telefons).

Automatisch-Modus

(LPF 5125, LPF 5135)

Ist der Automatisch-Modus eingeschaltet, prüft das Gerät, ob der eingehende Anruf ein Fax- oder Telefonanruf ist. Faxsendungen empfängt das Gerät automatisch. Während das Gerät den Anruf prüft, klingelt es weiter. Sie können Telefonanrufe jederzeit annehmen. Nach einer vorgegebenen Anzahl von Klingelzeichen übernimmt das Gerät den Anruf und empfängt eine mögliche stille Faxsendung automatisch.

Stiller Faxempfang

Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne auf **0** (siehe auch Kapitel Einstellen der Klingelzahl, Seite 37) und den Faxempfangsmodus auf Fax-Modus (siehe auch Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 39), um Faxsendungen zu empfangen, ohne dass Ihr Gerät klingelt.

Hinweis



Manueller Faxempfang

Ist Ihr Gerät auf manuellen Empfangsmodus eingestellt, können Sie eingehende Faxanrufe nicht hören und empfangen (siehe auch Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 39).

Zusätzliche Faxversandoptionen

Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren

Das Gerät passt die Übertragungsgeschwindigkeit der Leitungsqualität an. Das kann insbesondere bei Überseeverbindungen einige Zeit dauern. Stellen Sie eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit ein, wenn Sie Faxnachrichten in Netze mit schlechter Leitungsqualität senden.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **1** **5** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Geschwindigkeit.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Displayanzeige einrichten

Stellen Sie ein, welche Informationen Ihnen das Display während eines Sendevorganges anzeigen soll.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **1** **6** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob die Sendegeschwindigkeit oder die aktuell gesendete Seitennummer angezeigt werden soll.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Zusätzliche Faxempfangsoptionen

Empfangsgeschwindigkeit reduzieren

Das Gerät passt die Empfangsgeschwindigkeit der Leitungsqualität an. Stellen Sie eine niedrigere Empfangsgeschwindigkeit ein, wenn diese Anpassung sehr lange dauert oder keine Verbindung zustande kommt.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **2** **6** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** eine Empfangsgeschwindigkeit.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Seitenanpassung einrichten

Empfangene Faxnachrichten können automatisch an das eingelegte Papierformat angepasst werden. Sie können aber auch einen festen Wert (Prozentzahl) für die Seitenanpassung eingeben.

Hinweis



Papierformat einstellen

Für die automatische Anpassung muss das Format des eingelegten Papiers richtig eingestellt sein (siehe auch Kapitel Papierformat einstellen, Seite 38).

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **2** **4** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die automatische Anpassung oder ob Sie einen festen Wert eingeben möchten.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

- 4 **Festen Wert eingeben:** Geben Sie eine Prozentzahl für die Verkleinerung zwischen **7** **0** und **1** **0** **0** Prozent ein.

- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Schwellenwert für Seitenumbruch einstellen

Manche Faxsendungen enthalten mehr Zeilen als gedruckt werden können. Mit dem Schwellenwert für den Seitenumbruch stellen Sie ein, ab welchem Wert diese Zeilen auf eine zweite Seite gedruckt werden. Alle Zeilen unter diesem Wert werden gelöscht.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **2** **7** und **OK**.

- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** aus folgenden Einstellungen:

Ein – Alle Zeilen, die mehr als drei Zentimeter außerhalb der Seite stehen, werden auf eine zweite Seite gedruckt. Alle überzähligen Zeilen unter diesem Wert werden gelöscht.

Aus – Alle Zeilen, die mehr als einen Zentimeter außerhalb der Seite stehen, werden auf eine zweite Seite gedruckt. Alle überzähligen Zeilen unter diesem Wert werden gelöscht.

- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Mehrfach drucken

Sie können einstellen, dass Faxsendungen beim Empfangen mehrfach gedruckt werden.

- 1 Drücken Sie **OK**, **4** **0** **2** **2** und **OK**.

- 2 Geben Sie einen Wert zwischen **1** und **9** **9** ein.

- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Gerät sperren

Mit der Sperre verhindern Sie, dass Unbefugte Ihr Gerät benutzen. Erst nach Eingabe des Codes können Sie Funktionen aufrufen oder Ziffern eingeben. Die Sperre schaltet sich nach jeder Benutzung ein.

Pincode eingeben

Hinweis



Pincode eingeben

Haben Sie bereits einen Code gespeichert, fragt Sie das Gerät zuerst nach dem alten Code, bevor Sie einen neuen Code eingeben können.

- 1 Drücken Sie **OK**, **9** **2** **1** und **OK**.
- 2 Geben Sie einen vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Geben Sie den Code noch einmal zur Bestätigung ein.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Tastatur sperren

Mit dieser Funktion sperren Sie die gesamte Tastatur des Gerätes.

- 1 Drücken Sie **OK**, **9** **2** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Manuelle Wahl sperren

Mit dieser Funktion sperren Sie die manuelle Wahl von Telefonnummern. Einträge aus dem Telefonbuch können angerufen werden. Die manuelle Wahl von Notrufnummern ist **nicht** möglich.

- 1 Drücken Sie **OK**, **9** **2** **3** und **OK**.
- 2 Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** **NUR VERZEICH.**
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellungen sperren

Mit dieser Funktion sperren Sie die Veränderung von Einstellungen an Ihrem Gerät.

- 1 Drücken Sie **OK**, **9** **2** **4** und **OK**.
- 2 Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Listen und Berichte drucken

Funktionsliste drucken

Drücken Sie **OK**, **8** **1** und **OK**, um eine Liste aller Funktionen Ihres Gerätes zu drucken.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können die Funktionsliste auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **FUNKT. LISTE**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Telefonbuch drucken

Drücken Sie **OK**, **8** **3** und **OK**, um eine Liste aller gespeicherten Einträge und Gruppen des Telefonbuchs zu drucken.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können das Telefonbuch auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **TELEFONBUCH**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxjournal/Anrufliste drucken

Das Journal enthält eine Liste der letzten 30 Nachrichtenübertragungen. Das Journal wird nach 30 Übertragungen automatisch gedruckt. Sie können das Faxjournal jederzeit drucken.

Die Wiederwahl-/Anrufliste (LPF 5125, LPF 5135) enthält die letzten 50 gewählten Rufnummern und eingegangenen Anrufe. Die Anrufliste wird nicht automatisch mit dem Faxjournal gedruckt.

Drücken Sie **OK**, **8** **2** und **OK**.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können das Faxjournal auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **JOURNAL-MALE**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auftragsliste drucken

Drücken Sie **OK**, **8** **4** und **OK**. Das Gerät druckt eine Liste aller anstehenden Aufträge.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können eine Liste der Aufträge auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **AUFTRÄGE**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellungsliste drucken

Drücken Sie **OK**, **8** **0** und **OK**, um eine Liste aller Einstellungen Ihres Gerätes zu drucken.

Hinweis



Hilfe-Taste

Sie können eine Liste aller Einstellungen auch drucken, indem Sie **i** drücken. Wählen Sie mit **▲/▼** **EINSTELLUNGEN**. Bestätigen Sie mit **OK**.

10 Telefonanschlüsse und zusätzliche Geräte

Wählverfahren einstellen

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

In manchen Ländern können Sie das Wählverfahren – Pulswahl oder Tonwahl (DTMF-Töne) – einstellen.

Hinweis



Wählverfahren einstellen

Verwenden Sie Pulswahl nur, falls das Tonwahlverfahren für Ihren Anschluss noch nicht freigeschaltet ist.

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **5** **3** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** das gewünschte Wählverfahren.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Öffentliches Telefonnetzwerk (PSTN) einrichten

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

Hinweis



Öffentliches Telefonnetz (PSTN)

Mit dieser Funktion richten Sie Ihr Gerät für den Anschluss an das öffentliche Telefonnetz (PSTN) ein. Für den Anschluss an eine Nebenstellenanlage (PABX) siehe auch Kapitel Nebenstellenanlage (PABX) einrichten, Seite 42.

Ihr Gerät wird automatisch an das Telefonnetz angepasst, wenn Sie das Land richtig einstellen (siehe auch Kapitel Land wählen, Seite 36). Möglicherweise sind weitere Einstellungen für das öffentliche Telefonnetz (PSTN) notwendig. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder den technischen Kundendienst.

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **3** **2** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Einstellung.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Nebenstellenanlage (PABX) einrichten

Nebenstellenanlagen (PABX) sind in vielen Betrieben und in manchen Privathaushalten üblich. Sie müssen eine Amtskennziffer wählen, um von einem Nebenstellenanschluss eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz (PSTN) zu erhalten.

Hinweis



Zusätzliches Telefon keine Nebenstelle

Ein zusätzliches Telefon, das zusammen mit dem Gerät an einer Telefondose angeschlossen ist, gilt nicht als Nebenstelle.

Sie können Ihr Gerät für den Betrieb an einer Nebenstelle einrichten, die Länge der internen Nummern angeben (= Durchwahl) und die Kennziffer speichern, die gewählt werden muss, um das öffentliche Telefonnetz (PSTN) zu erreichen (= Amtskennziffer).

Hinweis



Amtskennziffer wird automatisch gewählt

Mit diesen Einstellungen müssen Sie nicht mehr die Amtskennziffer vorwählen, wenn Sie eine externe Nummer eingeben. Das Gerät stellt automatisch die Amtskennziffer vor Nummern, die gleich lang oder länger als die eingegebenen Durchwahlnummern sind.

Anschlussart einstellen

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **5** **1** und **OK**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼**, ob Sie Ihr Gerät an einer Nebenstelle betreiben.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Amtskennziffer einrichten

Länge der Durchwahl eingeben

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **5** **2** **1** und **OK**.
- 2 Geben Sie die Länge der internen Nummern ein. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen. Gehen Sie von der längsten internen Nummer aus, und fügen Sie eine Stelle hinzu. Bestehen Ihre Durchwahlnummern aus vier Ziffern, geben Sie **5** ein.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Amtskennziffer eingeben

- 1 Drücken Sie **OK**, **0** **5** **2** **2** und **OK**.
- 2 Geben Sie die Amtskennziffer ein, mit der Sie das öffentliche Telefonnetz erreichen. Dies ist meistens **0**.

Hinweis



Falsche Amtskennziffer

In seltenen Fällen kann die Amtskennziffer eine andere Ziffer oder zweistellig sein. Bei älteren Telefonanlagen kann die Amtskennziffer R (= Flash) sein. Drücken Sie **R2**, um diese Amtskennziffer einzugeben. Sollte die Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz nicht möglich sein, fragen Sie den Anbieter Ihrer Telefonanlage.

- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

DSL-Verbindung

Für den Fall, dass Sie ein DSL-Modem verwenden: Schließen Sie das Gerät an den dafür vorgesehenen Steckplatz für analoge Telefone/Faxgeräte an! Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer DSL-Anlage. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Telefon- oder Internetanbieter.

ISDN-Verbindung

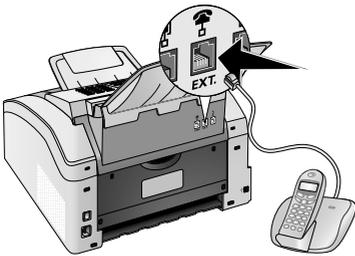
Ihr Gerät ist ein analoges Faxgerät (Gruppe 3). Es ist kein ISDN-Faxgerät (Gruppe 4) und kann daher nicht direkt an einem ISDN-Anschluss betrieben werden. Sie benötigen dafür entweder einen A/B-Wandler (Analog-Adapter) oder einen Anschluss für analoge Endgeräte. Einzelheiten für den ISDN-Anschluss finden Sie in der Anleitung, die dem Terminaladapter oder dem Wählrouter beigelegt ist.

Zusätzliche Geräte anschließen

Sie können an einem Telefonanschluss weitere Geräte wie zum Beispiel Schnurlostelefone, Anrufbeantworter, Modems oder Gebührenzähler betreiben.

Anschluss an das Gerät

Sie können zusätzliche Geräte direkt an Ihr Gerät anschließen. Stecken Sie das Telefonkabel des zusätzlichen Gerätes in die **EXT.**-Buchse (RJ-11-Anschluss) am Gerät.



Anschluss an die Telefonleitung

Damit die Faxweiche funktioniert, muss das Gerät das erste in der Reihe sein, wenn Sie mehrere Geräte an dieselbe Telefondose anschließen. Beachten Sie die richtige Reihenfolge.

Hinweis



Anschluss an erste Telefondose

Haben Sie mehrere Telefondosen für denselben Anschluss, muss das Gerät an die erste Telefondose angeschlossen sein.

Deutschland

Linke Buchse (**N**): Gerät

Mittlere Buchse (**F**): Zusätzliches Telefon

Rechte Buchse (**N**): Anrufbeantworter, PC-Modem etc.

Österreich

Linke Buchse (**Δ**): Gerät

Mittlere Buchse (**↷**) oder rechte Buchse (**O**): Zusätzliches Telefon, Anrufbeantworter, PC-Modem etc.

Zusätzliche Telefone verwenden (Easylink)

Mit der Easylink-Funktion können Sie mit zusätzlichen Telefonen Ihr Gerät kontrollieren. Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt sein (sehen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres zusätzlichen Telefons).

Faxempfang starten

Heben Sie an einem zusätzlichen Gerät ab und hören, dass Sie eine Faxnachricht empfangen (Pfeifton oder Stille), können Sie den Faxempfang starten, indem Sie am zusätzlichen Telefon ***|5** drücken oder am Gerät die **◀**-Taste drücken.

Legen Sie am zusätzlichen Telefon auf, wenn sich das Rufsignal verändert. Das Gerät hat den Empfang der Faxnachricht übernommen.

Leitung holen

Heben Sie an einem zusätzlichen Telefon ab, und das Gerät klingelt weiter beziehungsweise versucht Faxe zu empfangen, können Sie das Gerät von der Leitung trennen. Drücken Sie am zusätzlichen Telefon ***|***.

Externen Anrufbeantworter verwenden

Ihr externen Anrufbeantworter muss über eine Parallelerkennung für die Annahme von eingehenden Anrufen verfügen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Für den bestmöglichen Betrieb muss der Anrufbeantworter an die **EXT.**-Buchse des Gerätes angeschlossen werden. Wählen Sie als Faxempfangsmodus den EXT/Anrufbeantworter-Modus (siehe auch Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 39).

Hinweis



Länge des Ansagetextes

Der Ansagetext sollte kürzer als zehn Sekunden sein. Vermeiden Sie Musik im Ansagetext. Hat der zusätzliche Anrufbeantworter eine „Sparfunktion“ (das heißt eine Funktion mit der sich die Klingelzahl ändert sobald neue Nachrichten hinterlassen wurden) schalten Sie diese aus.

Hinweis



Faxsignale am Anrufbeantworter

Zeichnet der Anrufbeantworter Faxsignale auf, aber das Gerät kann keine Faxe empfangen, sollten Sie den Anschluss oder den Ansagetext des zusätzlichen Anrufbeantworters überprüfen.

11 Service

Hinweis



Hinweise zu Störungen

Sollten Störungen auftreten, beachten Sie die Hinweise auf dem Display und auf dem Fehlerbericht.

Zählerstände anzeigen

Sie können sich zu Ihrer Information verschiedene Zählerstände des Gerätes anzeigen lassen.

Anzahl gesendeter Faxseiten anzeigen

Drücken Sie **OK**, **9** **4** **1** und **OK**. Die Anzahl der gesendeten Faxseiten wird angezeigt.

Anzahl empfangener Faxseiten anzeigen

Drücken Sie **OK**, **9** **4** **2** und **OK**. Die Anzahl der empfangenen Faxseiten wird angezeigt.

Anzahl gescannter Dokumente anzeigen

Drücken Sie **OK**, **9** **4** **3** und **OK**. Die Anzahl der gescannten Dokumente wird angezeigt.

Anzahl gedruckter Seiten anzeigen

Drücken Sie **OK**, **9** **4** **4** und **OK**. Die Anzahl der gedruckten Seiten wird angezeigt.

Anzahl kopierter Seiten anzeigen

Drücken Sie **OK**, **9** **4** **5** und **OK**. Die Anzahl der kopierten Seiten wird angezeigt.

Tonerfüllstand anzeigen

Ihr Gerät registriert den Tonerverbrauch eines jeden Ausdruckes und errechnet daraus den Füllstand der Tonerkartusche. Der Füllstand wird in jeder Tonerkartusche gespeichert.

Drücken Sie **OK**, **9** **4** **6** und **OK**. Der Füllstand der Kartusche wird als Prozentzahl zwischen 100 Prozent (voll) und 0 Prozent (leer) angezeigt.

Firmware-Version abfragen

- 1 Drücken Sie **OK**, **9** **3** **4** und zweimal **OK**.
- 2 Die Angaben zur Firmware-Version des Gerätes werden angezeigt.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.

Tonerkartusche wechseln

Ihr Gerät registriert den Tonerverbrauch eines jeden Ausdruckes und errechnet daraus den Füllstand der Tonerkartusche. Der Füllstand wird in jeder Tonerkartusche gespeichert. Sie können verschiedene Tonerkartuschen verwenden und sich den jeweiligen Füllstand der Tonerkartusche anzeigen lassen.

GEFAHR!



Austretender Tonerstaub!

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren. Entfernen Sie losen Tonerstaub auf keinen Fall mit einem Staubsauger.

VORSICHT!



Original-Verbrauchsmaterialien verwenden!

Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien. Diese erhalten Sie im Fachhandel oder über unseren Bestellservice. Andere Verbrauchsmaterialien können das Gerät beschädigen.

VORSICHT!



Verpackungshinweise beachten

Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung der Verbrauchsmaterialien.

- 1 Öffnen Sie das Gerät, indem Sie den Gerätedeckel nach vorn klappen.

VORSICHT!



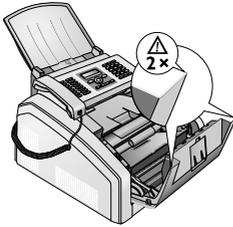
Nicht öffnen während eines Druckauftrages!

Öffnen Sie den Deckel auf keinen Fall, während das Gerät einen Druckauftrag ausführt.

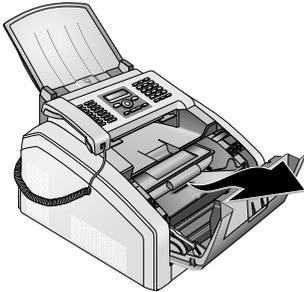


GEFAHR!**Kanten am Gerätedeckel!**

Achten Sie auf die Kanten am Gerätedeckel. Sie könnten sich verletzen, wenn Sie von der Seite ins Gerät greifen.



- 2 Entfernen Sie die Tonerkartusche, indem Sie diese am Griff in der Mitte anfassen und nach vorn aus dem Gerät ziehen.

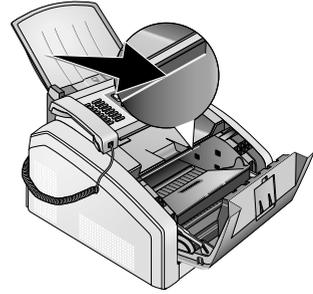
**GEFAHR!****Austretender Tonerstaub!**

Nehmen Sie die Tonerkartusche vorsichtig aus dem Gerät, damit kein Tonerstaub herausfällt. Achten Sie darauf, wohin Sie die Kartusche legen; austretender Tonerstaub kann den Untergrund verschmutzen.

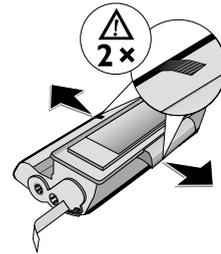
Bewahren Sie angebrochene oder gebrauchte Tonerkartuschen in der Originalverpackung oder einer Plastiktüte auf, damit kein Tonerstaub herausfällt. Geben Sie alte Kartuschen im Fachhandel oder bei einer Müllsammelstelle ab. Werfen Sie Tonerkartuschen nie ins Feuer. Tonerkartuschen dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- 3 Während jedes dritten Wechsels der Tonerkartusche sollten Sie den LED-Druckkopf reinigen. Wischen Sie mit einem weichen, trockenen

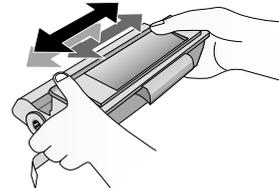
und fusselfreien Tuch über die Glasscheibe des LED-Druckkopfes oberhalb der Tonerkartusche.



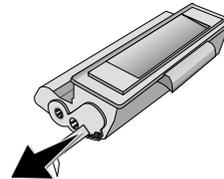
- 4 Nehmen Sie die neue Kartusche aus der Verpackung.
5 Entfernen Sie die Klebestreifen und das schwarze Schutzpapier, **aber noch nicht den Schutzstreifen in der Kartusche**.



- 6 Schwenken Sie die neue Tonerkartusche mehrmals hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen, und so die Druckqualität zu verbessern.

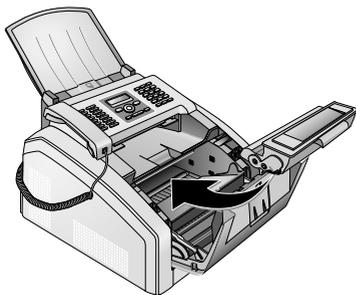


- 7 Ziehen Sie **erst danach** den Schutzstreifen auf der linken Seite der Kartusche vollständig heraus.

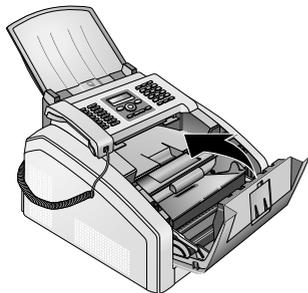
**GEFAHR!****Austretender Tonerstaub!**

Schütteln Sie die Tonerkartusche nicht mehr, nachdem Sie den Schutzstreifen entfernt haben. Es könnte sonst Tonerstaub austreten.

- 8 Legen Sie die Tonerkartusche in Ihr Gerät ein. Die Kartusche muss ganz einrasten.



- 9 Schließen Sie das Gerät.



VORSICHT!



Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt!

Wenn Sie den Gerätedeckel nicht schließen können, ist die Tonerkartusche nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus, und setzen Sie diese korrekt ein.

Papierstau beheben

Ihr Gerät ist mit Sensoren ausgestattet, die einen Papierstau schnell erkennen. Tritt eine Störung auf, wird der Einzug des Druckpapiers sofort gestoppt. Prüfen Sie **alle** der folgenden drei Bereiche auf gestautes Papier: Papierkassette/Papiereinzug, Druckeinheit und Fixiereinheit (siehe auch nachstehende Hilfe).

GEFAHR!

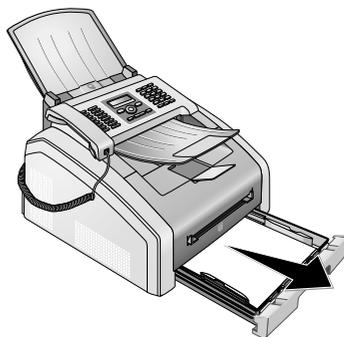


Austretender Tonerstaub!

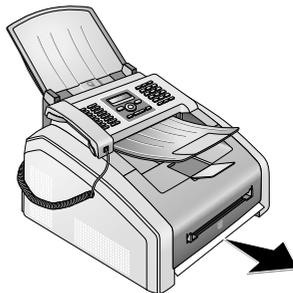
Ziehen Sie das Papier im Falle eines Papierstaus vorsichtig aus dem Gerät, und werfen Sie es vorsichtig weg. Der Toner auf dem Ausdruck ist möglicherweise nicht vollständig fixiert, und es könnte Tonerstaub freigesetzt werden. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren. Entfernen Sie losen Tonerstaub auf keinen Fall mit einem Staubsauger.

Papierstau in Papierkassette/ Papiereinzug beheben

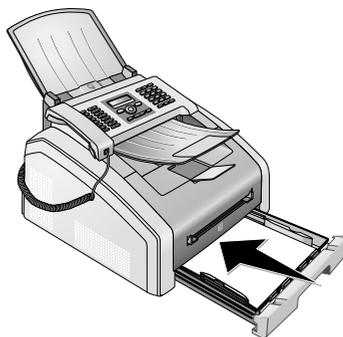
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät.



- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.

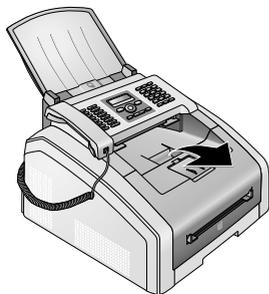


- 3 Schieben Sie die Papierkassette bis zum Anschlag in das Gerät.



Papierstau in Druckeinheit beheben

- 1 Öffnen Sie das Gerät, indem Sie den Gerätedeckel nach vorn klappen.



GEFAHR!

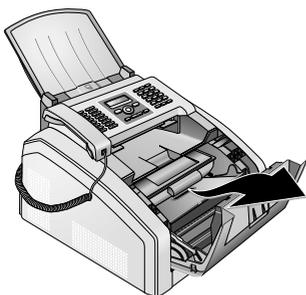


Kanten am Gerätedeckel!

Achten Sie auf die Kanten am Gerätedeckel. Sie könnten sich verletzen, wenn Sie von der Seite ins Gerät greifen.



- 2 Entfernen Sie die Tonerkartusche, indem Sie diese am Griff in der Mitte anfassen und nach vorn aus dem Gerät ziehen.



GEFAHR!

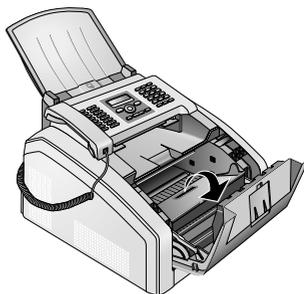


Austretender Tonerstaub!

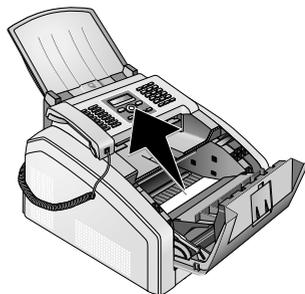
Nehmen Sie die Tonerkartusche vorsichtig aus dem Gerät, damit kein Tonerstaub herausfällt. Achten Sie darauf, wohin Sie die Kartusche legen; austretender Tonerstaub kann den Untergrund verschmutzen.

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren. Entfernen Sie losen Tonerstaub auf keinen Fall mit einem Staubsauger.

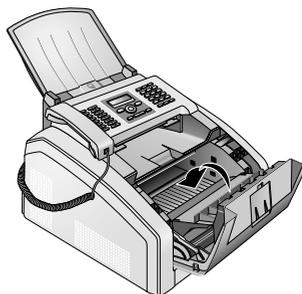
- 3 Öffnen Sie die Papierstauklappe.



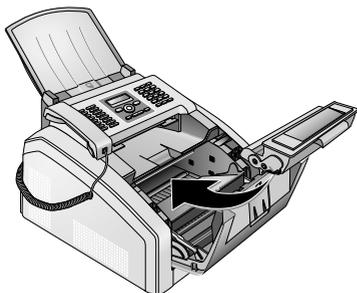
- 4 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



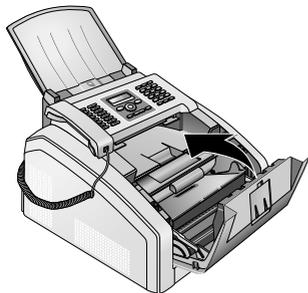
- 5 Schließen Sie die Papierstauklappe.



- 6 Legen Sie die Tonerkartusche in Ihr Gerät ein. Die Kartusche muss ganz einrasten.



- 7 Schließen Sie das Gerät.



VORSICHT!

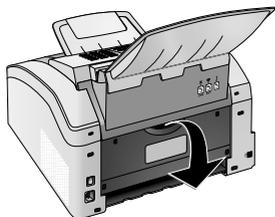


Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt!

Wenn Sie den Gerätedeckel nicht schließen können, ist die Tonerkartusche nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus, und setzen Sie diese korrekt ein.

Papierstau in Fixiereinheit beheben

- 1 Öffnen Sie die Papierstauklappe auf der Rückseite des Gerätes.



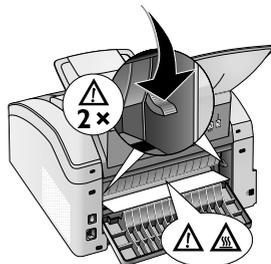
GEFAHR – HITZE!



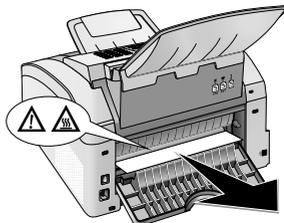
Heiße Geräteteile!

Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Gerätes werden während des Betriebes heiß. Berühren Sie diese Teile nicht, wenn Sie das Gerät geöffnet haben. Gehen Sie sehr vorsichtig vor, wenn Sie beispielsweise einen Papierstau entfernen.

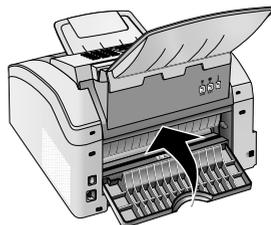
- 2 Entspannen Sie die Papierführung an der Fixiereinheit, indem Sie die Spannhebel **auf beiden Seiten** nach unten drücken.



- 3 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



- 4 Schließen Sie die Papierstauklappe. Die Hebel der Fixiereinheit klappen beim Schließen der Papierstauklappe automatisch in die Ausgangsposition zurück.



Hinweis



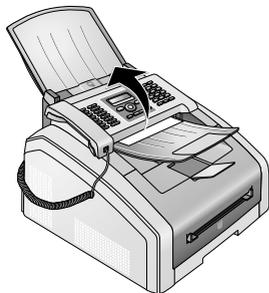
Druckauftrag fortsetzen

Drücken Sie  nach der Fehlerbehebung, um den Druckauftrag fortzusetzen. Drücken Sie , um die Fehlermeldung zu unterdrücken.

Dokumentenstau beheben

Sollte es zu einem Vorlagenstau im vorderen Bereich kommen:

- 1 Klappen Sie das Paneel nach oben, bis es einrastet.



- 2 Ziehen Sie vorsichtig das Papier oder die Vorlage nach vorn heraus.



- 3 Schließen Sie das Paneel.



Reinigung

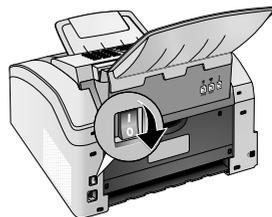
Schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen.

VORSICHT!



Gerät ausschalten!

Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter auf der Rückseite aus, bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



VORSICHT!



Wiederinbetriebnahme!

Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an. Schalten Sie **erst danach** das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter auf der Rückseite ein.

GEFAHR!



Hinweise für die Reinigung!

Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch. Verwenden Sie keinesfalls flüssige oder leicht entflammbare Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren, Alkohol etc.). Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangen.

Befeuchten Sie das Tuch **leicht** mit Reinigungsalkohol, um hartnäckigere Flecken zu entfernen. Das Tuch darf aber **auf keinen Fall** nass sein.

Hinweis



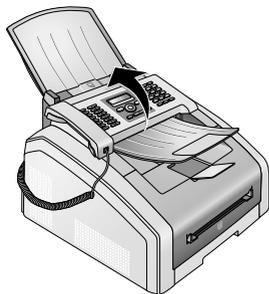
Faxreinigungsblätter

Spezielle Faxreinigungsblätter sind als Zubehör über unser Call Center erhältlich. Legen Sie ein Blatt in den Dokumenteneinzug ein. Drücken Sie **Ⓢ**; das Blatt wird ausgeworfen. Wiederholen Sie den Vorgang einige Male.

Scanner und Dokumenteneinzug reinigen

Erscheinen auf gedruckten Seiten oder auf Faxsendungen Streifen oder werden Dokumente schlecht eingezogen, sollten Sie den Scanner und den Dokumenteneinzug reinigen.

- 1 Klappen Sie das Panel nach oben, bis es einrastet.



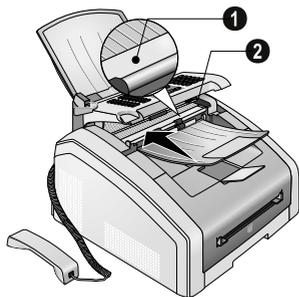
GEFAHR!



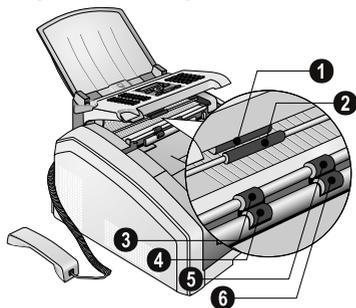
Hinweise für die Reinigung!

Beachten Sie die Hinweise für die Reinigung, Seite 49.

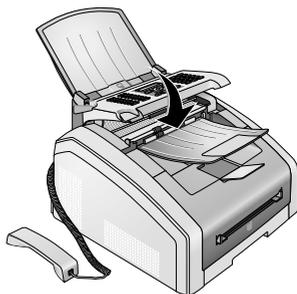
- 2 Reinigen Sie das Scannerglas auf der Unterseite (1) und die Dokumentführung/Scannerfolie (= weiße Plastiklamelle) auf der Oberseite (2) leicht mit einem weichen, fusselfreien Tuch.



- 3 Reinigen Sie die Gummwalzen des Dokumenteneinzuges (6 x) mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Drehen Sie die Einzugswalzen; Sie müssen den gesamten Umfang der Walzen reinigen.



- 4 Schließen Sie das Panel.



LED-Druckkopf reinigen

Erscheinen auf gedruckten Seiten weiße Streifen oder ist das Druckbild unscharf, sollten Sie den LED-Druckkopf reinigen.

- 1 Öffnen Sie das Gerät, indem Sie den Gerätedeckel nach vorn klappen.

VORSICHT!



Nicht öffnen während eines Druckauftrages!

Öffnen Sie den Deckel auf keinen Fall, während das Gerät einen Druckauftrag ausführt.

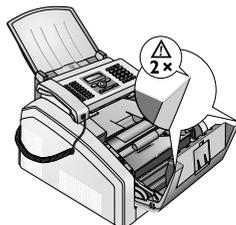


GEFAHR!

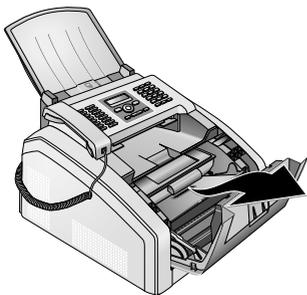


Kanten am Gerätedeckel!

Achten Sie auf die Kanten am Gerätedeckel. Sie könnten sich verletzen, wenn Sie von der Seite ins Gerät greifen.



- 2 Entfernen Sie die Tonerkartusche, indem Sie diese am Griff in der Mitte anfassen und nach vorn aus dem Gerät ziehen.



GEFAHR!



Austretender Tonerstaub!

Nehmen Sie die Tonerkartusche vorsichtig aus dem Gerät, damit kein Tonerstaub herausfällt. Achten Sie darauf, wohin Sie die Kartusche legen; austretender Tonerstaub kann den Untergrund verschmutzen.

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren. Entfernen Sie losen Tonerstaub auf keinen Fall mit einem Staubsauger.

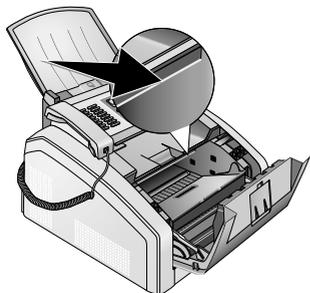
GEFAHR!



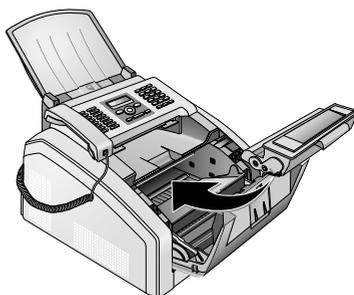
Hinweise für die Reinigung!

Beachten Sie die Hinweise für die Reinigung, Seite 49.

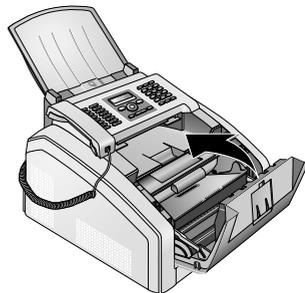
- 3 Wischen Sie mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch über die Glasscheibe des LED-Druckkopfes oberhalb der Tonerkartusche.



- 4 Legen Sie die Tonerkartusche in Ihr Gerät ein. Die Kartusche muss ganz einrasten.



- 5 Schließen Sie das Gerät.



VORSICHT!



Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt!

Wenn Sie den Gerätedeckel nicht schließen können, ist die Tonerkartusche nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus, und setzen Sie diese korrekt ein.

Scanner kalibrieren

Erscheinen auf gedruckten Seiten oder auf Faxnachrichten vertikale Streifen, muss möglicherweise der Scanner kalibriert werden.

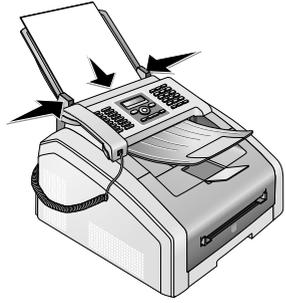
VORSICHT!



Hinweise für Kalibrierung!

Der Scanner ist werkseitig kalibriert und muss im Normalfall nicht neu kalibriert werden. Verwenden Sie diese Funktion nicht zu häufig. Reinigen Sie das Scannerglas und die Scannerfolie bevor Sie den Scanner kalibrieren (siehe auch Kapitel Scanner und Dokumenteneinzug reinigen, Seite 50).

- 1 Legen Sie ein weißes Blatt Papier in den Dokumenteneinzug ein.



- 2 Drücken Sie **OK**, **9** **3** **1** und **OK**.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Warten Sie bis die Kalibrierung abgeschlossen ist und das Gerät in den Ausgangsmodus zurückkehrt.

Servicecodes anwenden

Mit den Servicecodes löschen Sie geänderte Einstellungen und setzen Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Das kann erforderlich sein, wenn das Gerät mit geänderten Einstellungen anders reagiert als erwartet.

VORSICHT!

! Einstellungen werden gelöscht!

Verwenden Sie die Servicecodes nur, wenn es absolut erforderlich ist. Manche Servicecodes löschen auch gespeicherte Nachrichten und Telefonbucheinträge.

- 1 Drücken Sie **OK**, **9** **3** **3** und **OK**.
- 2 Geben Sie einen Servicecode ein:
 - 7 0 0 1 5** – Löscht alle geänderten Einstellungen. Gespeicherte Nachrichten und Telefonbucheinträge bleiben erhalten.
 - 7 0 0 2 6** – Löscht gespeicherte Faxnachrichten, wenn es Probleme mit dem Drucken gibt.
- 3 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** **SICHER:** **JA**.
- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

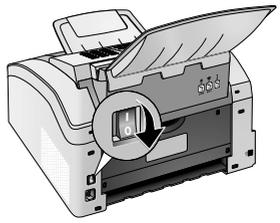
i Eingabe abbrechen

Mit **SICHER:** **NEIN** brechen Sie die Eingabe ab, wenn Sie einen falschen Code eingegeben haben.

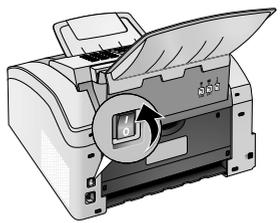
Schnellhilfe

Sollte ein Problem auftreten, das sich mit den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung nicht lösen lässt (siehe auch nachstehende Hilfe), gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausrichter auf der Rückseite aus.



- 2 Warten Sie mindestens zehn Sekunden.
- 3 Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausrichter auf der Rückseite ein.



- 4 Beachten Sie die Hinweise auf dem Display. Tritt der Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Probleme und mögliche Ursachen

Allgemein	Mögliche Ursache(n)
Auf dem Display blinken Uhrzeit und Datum.	Nach einem kurzzeitigen Stromausfall müssen Sie Uhrzeit und Datum überprüfen. Bestätigen Sie mit OK .
Kein Wählen beim Abheben Kein Faxversand	Prüfen Sie die Installation des Gerätes. Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät an die Netzspannung angeschlossen ist. Schließen Sie das Telefonkabel an die mit  /LINE gekennzeichnete Buchse an. Stecken Sie den Telefonstecker in Ihre Telefonanschlussdose. Testen Sie Ihr Gerät nach Möglichkeit an einer anderen Telefonleitung, bevor Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung setzen. Beachten Sie die Hinweise auf dem Display.
Probleme beim Faxen	Mögliche Ursache(n)
Faxsendungen werden ständig abgebrochen.	Versuchen Sie das Fax manuell zu senden: Drücken Sie  , und wählen Sie die Nummer. Sollte der Empfänger einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, warten Sie den Pfeifton ab. Drücken Sie  . Eventuell ist das Gerät des Empfängers nicht empfangsbereit.
Faxversand an eine Faxnummer ist nicht möglich	Rufen Sie die Nummer an und überprüfen Sie, ob die Nummer eine Faxnummer ist und ob das angeschlossene Faxgerät empfangsbereit ist (Pfeifton oder Stille). Sie können beim Verbindungsaufbau mithören (Seite 29).
Gesendete Dokumente kommen mit Qualitätsverlust an.	Ändern Sie die Auflösung. Testen Sie Ihr Gerät, indem Sie eine Kopie des Dokumentes erstellen. Ist Ihr Gerät in Ordnung, hat eventuell das Faxgerät des Empfängers einen Defekt. Testen Sie den Scanner, indem Sie die Funktionsliste drucken (drücken Sie OK ,   und OK). Wird die Funktionsliste einwandfrei gedruckt, ist möglicherweise der Scanner verschmutzt oder defekt. Reinigen Sie den Scanner.
Faxempfänger erhält ein leeres Blatt.	Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug.
Kein Faxempfang	Überprüfen Sie, ob der manuelle Faxempfangsmodus eingestellt ist. Faxsendungen werden nicht automatisch vom Gerät empfangen (Seite 39). Möglicherweise müssen Sie die Faxempfangsgeschwindigkeit reduzieren (Seite 40).
Sie hören einen Pfeifton oder Stille im Hörer.	Anruf ist eine Faxsendung. Drücken Sie am Gerät  . Drücken Sie am zusätzlichen Telefon   . Legen Sie auf.

Probleme beim Drucken oder Kopieren	Mögliche Ursache(n)
Kein Druck Druck wird unterbrochen.	Papier- oder Dokumentenstau, Papier oder Tonerkartusche zu Ende. Beachten Sie die Hinweise auf dem Display.
Kopie ist weiß.	Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug. Keine Tonerkartusche eingelegt.
Das Gerät macht beim Drucken weiße Streifen.	Reinigen Sie die Trommel der Tonerkartusche mit einem weichen Tuch. Reinigen Sie den LED-Druckkopf oberhalb der Tonerkartusche (siehe auch Kapitel LED-Druckkopf reinigen, Seite 50) Reinigen Sie den Scanner und den Dokumenteneinzug (siehe auch Kapitel Scanner und Dokumenteneinzug reinigen, Seite 50).
Das Gerät macht beim Drucken schwarze Streifen.	Reinigen Sie den Scanner und den Dokumenteneinzug (siehe auch Kapitel Scanner und Dokumenteneinzug reinigen, Seite 50). Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
Das Gerät macht beim Drucken vertikale Streifen.	Möglicherweise muss der Scanner neu kalibriert werden (siehe auch Kapitel Scanner kalibrieren, Seite 51).
Das Gerät macht beim Drucken Geräusche.	Die Tonerkartusche ist fast verbraucht und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
Empfangene Faxe oder Kopien sind zu hell.	Das Gerät des Senders ist nicht optimal eingestellt. Sind auch die erstellten Kopien zu hell, ist die Tonerkartusche fast verbraucht und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
Druck ist unscharf	Reinigen Sie den LED-Druckkopf oberhalb der Tonerkartusche (siehe auch Kapitel LED-Druckkopf reinigen, Seite 50)

Fehlermeldungen und mögliche Ursachen

Allgemeine Fehlermeldungen	Mögliche Ursache(n)
PAPIER EIN	Papier muss in die manuelle Papierzufuhr eingelegt werden (siehe auch Kapitel Papier in die manuelle Papierzufuhr einlegen, Seite 24).
SPEICHER VOLL	Faxspeicher voll! Ist der Faxspeicher voll, können keine weiteren Faxnachrichten mehr empfangen werden. Drucken Sie gespeicherte Faxnachrichten, damit das Gerät wieder empfangsbereit wird.
PAPIER ENTFERNEN	Es ist ein Dokumentenstau aufgetreten. Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug. Beheben Sie den Dokumentenstau (siehe auch Kapitel Dokumentenstau beheben, Seite 49).
PAPIERSTAU	Es ist ein Papierstau aufgetreten: Prüfen Sie alle der folgenden drei Bereiche auf gestautes Papier: Papierkassette/Papiereinzug, Druckeinheit und Fixiereinheit (siehe auch Kapitel Papierstau beheben, Seite 46). Beheben Sie den Papierstau. Drücken Sie  nach der Fehlerbehebung, um den Druckauftrag fortzusetzen. Drücken Sie  , um die Fehlermeldung zu unterdrücken.
FALSCHES PAPIER PAPIERFORMAT	Problem mit dem eingelegten Papierformat. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Papierformat verwenden. Wiederholen Sie den Druckauftrag oder den Kopiervorgang. Es ist kein Papier in der Papierkassette, oder das Papier ist nicht richtig eingelegt. Prüfen Sie die Papierkassette.
WENIG TONER	Die Tonerkartusche ist fast verbraucht und muss bald ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
TONER LEER KEIN ORIGINALER TONER NICHT INSTALL. TONER	Probleme mit der Tonerkartusche: Tonerkartusche leer, eine beschädigte, falsche oder keine Tonerkartusche im Gerät. Prüfen Sie die Tonerkartusche (siehe auch Kapitel Tonerkartusche wechseln, Seite 44). Die Tonerkartusche ist verbraucht und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
DEFEKTER TONER	Die Tonerkartusche ist nicht richtig eingesetzt oder wird nicht erkannt. Nehmen Sie die Tonerkartusche aus dem Gerät und legen Sie die Tonerkartusche erneut ein. Tritt der Fehler wiederholt auf, ist die Tonerkartusche beschädigt und muss ersetzt werden (siehe Kapitel Tonerkartusche wechseln, Seite 44). Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
DRUCKFEHLER	Fehler beim Druckauftrag oder Kopiervorgang. Druckauftrag wird abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckauftrag oder den Kopiervorgang.

Allgemeine Fehlermeldungen	Mögliche Ursache(n)
ABKÜHLEN	Nach dem Druck mehrerer Seiten kann es zu einer kurzen Pause kommen. Das Gerät setzt den Druck automatisch fort. Tritt der Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
DRUCKSYSTEM FEHLER FIXIEREINHEIT FEHLER PAPIERZUFUHR FEHLER LED-HEAD FEHLER SCANNERFEHLER EINZUGSFEHLER	Gerätefehler! Verwenden Sie die Schnellhilfe (siehe auch Kapitel Schnellhilfe, Seite 52). Tritt der Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Fehlermeldungen auf dem Sendebericht

Fehlermeldungen auf dem Sendebericht	Mögliche Ursache(n)
Scan-Fehler	Während des Scannens des Dokumentes ist ein Fehler aufgetreten beispielsweise ein Dokumentenstau (siehe auch Kapitel Dokumentenstau beheben, Seite 49).
Abbruch durch Benutzer	Der Sendevorgang wurde durch Drücken der  -Taste am Sendegerät abgebrochen.
Besetzt oder keine Faxantwort Teilnehmer hat Verbindung getrennt	Ist der Teilnehmer besetzt, wählt das Gerät nach einiger Zeit die Nummer erneut. Nach sechs Versuchen wird der Sendevorgang abgebrochen. Versuche Sie es zu einem späteren Zeitpunkt. Rufen Sie die Nummer an und überprüfen Sie, ob die Nummer eine Faxnummer ist, und ob das angeschlossene Faxgerät empfangsbereit ist (Pfeifton oder Stille). Drücken Sie FAX oder  , um die Faxnachricht manuell zu senden. Fragen Sie den Empfänger, ob sein Gerät empfangsbereit ist.
Nummer nicht gespeichert	Die Nummer des Empfängers ist nicht mehr im Gerät gespeichert. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Sie einen Telefonbucheintrag als Empfänger für eine Faxnachricht ausgewählt haben, die später versendet werden soll, und den Telefonbucheintrag vor dem Sendezeitpunkt löschen.
Getrennt Kann nicht kommunizieren Teilnehmer hat Verbindung angehalten Überprüfe gewählte Nummer	Der Sendevorgang wurde unterbrochen. Wiederholen Sie den Sendevorgang. Rufen Sie die Nummer an und überprüfen Sie, ob die Nummer eine Faxnummer ist und ob das angeschlossene Faxgerät empfangsbereit ist (Pfeifton oder Stille). Drücken Sie FAX oder  , um die Faxnachricht manuell zu senden. Fragen Sie den Empfänger, ob sein Gerät empfangsbereit ist. Wiederholen Sie den Sendevorgang mit einer niedrigeren Übertragungsgeschwindigkeit (siehe auch Kapitel Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren, Seite 40).

Fehlermeldungen auf dem Sendebericht	Mögliche Ursache(n)
Übertragung fehlgeschlagen	<p>Faxversand: Wiederholen Sie den Sendevorgang. Rufen Sie die Nummer an und überprüfen Sie, ob die Nummer eine Faxnummer ist, und ob das angeschlossene Faxgerät empfangsbereit ist (Pfeifton oder Stille). Drücken Sie FAX oder , um die Faxnachricht manuell zu senden. Fragen Sie den Empfänger, ob sein Gerät empfangsbereit ist.</p> <p>Faxempfang: Der Empfang einer Faxnachricht wurde abgebrochen. Bitten Sie den Absender, die Faxnachricht noch einmal zu senden.</p>
Telefon Kontakt	Rufen Sie die Nummer an und überprüfen Sie, ob die Nummer eine Faxnummer ist, und ob das angeschlossene Faxgerät empfangsbereit ist (Pfeifton oder Stille). Drücken Sie FAX oder  , um die Faxnachricht manuell zu senden.
QUALITÄT	<p>Möglicherweise tritt der Fehler auf, weil das Gerät des Teilnehmers den Error Correction Mode nicht unterstützt.</p> <p>Faxversand: Die gesendete Faxnachricht wurde nicht einwandfrei empfangen. Fragen Sie den Empfänger, ob den Sendevorgang wiederholen müssen.</p> <p>Faxempfang: Ist die empfangene Faxnachricht unleserlich, bitten Sie den Absender, die Faxnachricht noch einmal zu senden.</p>
Speicher voll	Faxspeicher voll! Ist der Faxspeicher voll, können keine weiteren Faxnachrichten mehr empfangen werden. Drücken Sie gespeicherte Faxnachrichten, damit das Gerät wieder empfangsbereit wird.
Drucker-Fehler	<p>Während des Druckens der empfangenen Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Gerätedeckel offen ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Papiervorrat zu Ende ist (siehe auch Kapitel Papier in die Papierkassette einlegen, Seite 23).</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Tonerkartusche zu Ende ist (siehe auch Kapitel Tonerfüllstand anzeigen, Seite 44 und Kapitel Tonerkartusche wechseln, Seite 44).</p> <p>Überprüfen Sie, ob ein Papierstau aufgetreten ist (siehe auch Kapitel Papierstau beheben, Seite 46).</p>
Fehler empfangenes Dokument	Die empfangene Faxnachricht ist möglicherweise unvollständig. Bitten Sie den Absender, die Länge der Faxnachricht zu überprüfen. Möglicherweise ist die Nachricht zu lang, um vollständig übertragen zu werden.
Kein Dokument für Faxempfangsabruf	Im angewählten Gerät lagen keine Dokumente bereit, die abgerufen werden konnten. Eventuell ist das Gerät des Senders nicht bereit oder das Dokument ist nicht mehr verfügbar.
Kodierung nicht kompatibel	Faxsendung an Mailbox: Die angegebene Mailbox-Nummer existiert nicht beim Teilnehmer.
Unbekannte Mailboxnummer	Faxabruf aus einer Mailbox: Die angegebene Mailbox-Nummer existiert nicht beim Teilnehmer.

12 Glossar

Absenderkennung (= Kopfzeile)

Am oberen Seitenrand jedes empfangenen Faxes erscheinen Rufnummer, Name des Absenders sowie Datum und Uhrzeit der Faxübertragung.

Amtskennziffer

Die Amtskennziffer ist die Zahl oder der Buchstabe, die man an einem Telefonapparat einer Nebenstellenanlage vor der eigentlichen Telefonnummer wählen muss, um eine Verbindung ins öffentliche Telefonnetz zu erhalten (siehe Nebenstellenanlage).

Anklopfen

Ruft während eines Telefonates ein weiterer Anrufer an, hören Sie einen Signalton. Ist Ihr Telefonanschluss für zusätzliche Dienste freigeschaltet, können Sie zwischen den Anrufen hin- und herschalten (siehe Rückfragetaste, siehe Makeln).

Anruferliste

In der Anruferliste werden die Nummern der letzten Anrufer gespeichert. Dafür ist es nötig, dass die Anrufererkennung für Ihren Telefonanschluss freigeschaltet ist, und der Anrufer die Übermittlung seiner Telefonnummer nicht unterdrückt hat (siehe Rufnummernerkennung).

Asymmetric Digital Subscriber Line (ADSL)

Siehe Digital Subscriber Line (DSL)

Broadcast

Siehe Rundsenden

Call-by-Call

Auswahl des Telefonanbieters für jeden Anruf. Es ist möglich, Telefongespräche über verschiedene private Anbieter zu führen. Mit Vorwahlnummern vor der eigentlichen Telefonnummer kann man für jedes Telefongespräch einen anderen Anbieter wählen, ohne eine feste Vertragsbindung einzugehen.

CCITT

Comite Consultatif International Téléphonique et Télégraphique (Vorläufer der ITU)

CE

Conformité Européenne

Chain Dialling

Siehe Nummern verketteten

CLIP

Calling Line Identification Presentation (siehe Rufnummernerkennung)

CLIR

Calling Line Identification Restriction (siehe Rufnummernerkennung)

CNG

Calling Signal (siehe Faxsignal)

Digital Subscriber Line (DSL)

Datenanschluss für Privathaushalte oder Unternehmen mit hoher Übertragungsrate (= Breitbandanschluss) meist für Internetverbindung. Für den DSL-Anschluss kann die Festnetz-Telefonleitung verwendet werden. Aufgrund des verwendeten Frequenzbereiches kann Internet über DSL gleichzeitig mit dem Telefonanschluss verwendet werden. Für Privathaushalte gibt es meist Anschlüsse mit unterschiedlichen Übertragungsraten: Asymmetric Digital Subscriber Line (ADSL). Einer hohen Downloadrate steht meist eine weitaus geringere Uploadrate gegenüber.

DTMF

Dual Tone Multi Frequency (siehe Tonwahlverfahren)

Durchwahl

Nummer, um einen bestimmten Anschluss einer Nebenstellenanlage direkt anzurufen.

Easylink

Mit der Easylink-Funktion stehen Ihnen zusätzliche Möglichkeiten für die Verwaltung externer Geräte, die an dieselbe Telefonleitung wie Ihr Gerät angeschlossen sind, zur Verfügung (Faxempfang starten, Leitung holen, siehe Zusätzliche Geräte). Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt sein.

ECM

Error Correction Mode (siehe Übertragungsfehlerreduzierung)

Faxabruf

Mit dem aktiven Faxabruf kann man ein Dokument von einem anderen Faxgerät abrufen. Für den Faxabruf von einem größeren Unternehmen mit mehreren Abfrüdiens-ten können Sie auch Unteradressen/Durchwahlnummern eingeben. Dafür müssen Sie zwischen der Faxnummer und der Unteradresse eine Wählpause einfügen (siehe Wählpause).

Faxgruppen

Die Faxgeräte werden je nach Übertragungsart und -geschwindigkeit in international standardisierte Faxgruppen eingeteilt. Die Verbindung zweier Geräte verschiedener Gruppen ist möglich, es wird die kleinste gemeinsame Übertragungsrate gewählt. Die Festlegung der Geschwindigkeit findet während des Handshakes statt (siehe Handshake). Die Faxgruppen 1 bis 3 sind analoge Faxgeräte. Gruppe 1 und 2 kommen heute kaum noch vor; gängig sind die Faxgeräte der Gruppe 3, die eine Übertragungsgeschwindigkeit von 9.600 bis 33.600 bps haben. Gruppe 4 sind digitale Faxgeräte, die ausschließlich an ISDN-Anlagen funktionieren. Sie haben eine Übertragungsgeschwindigkeit von maximal 64.000 bps.

Faxsignal, CNG-Ton (= Calling Signal)

Der Ton, den ein Faxgerät aussendet, um eine Faxübertragung anzukündigen. An dem CNG-Ton erkennt die Faxweiche des Gerätes einen eingehenden Faxanruf und startet den Faxempfang.

Faxweiche

Die Faxweiche prüft eingehende Anrufe und steuert das Klingelverhalten des Faxgerätes. Je nach ausgewähltem Modus werden Faxesendungen automatisch oder manuell empfangen.

Füllstandspeicher

Ihr Gerät registriert den Tonerverbrauch eines jeden Ausdrucks und errechnet daraus den Füllstand der Tonerkartusche. Der Füllstand wird in jeder Tonerkartusche gespeichert. Sie können verschiedene Tonerkartuschen verwenden und sich den jeweiligen Füllstand der Tonerkartusche anzeigen lassen.

Halten

Siehe Makeln

Handshake

Der Handshake ist die Vorlauf- und Verabschiedungsphase einer Faxübertragung. Nach dem Verbindungsaufbau prüfen die Faxgeräte die Gruppenzugehörigkeit und Leistungsmerkmale wie Verkleinerung oder Graustufen. Nach der Faxübertragung bestätigt das Empfängergerät den Eingang, bevor die Verbindung getrennt wird (siehe Faxgruppen).

Hook-Flash-Funktion

Siehe Rückfragetaste

ISDN

Integrated Services Digital Network

ITU

International Telecommunications Union (Organisation der UNO)

Kodierung

Die Daten Ihrer Faxesendung werden für die Übertragung codiert und komprimiert. Mindeststandard ist MH (Modified Huffman). Bessere Kodierungsverfahren sind MR (Modified Read) oder MMR (Modified Modified Read).

LCD

Liquid Crystal Display

LED

Light Emitting Diode (Leuchtdiode)

Makeln

Mit der R-Taste schalten Sie zwischen verschiedenen Telefongesprächen hin und her. Die nicht-aktiven Telefongespräche werden inzwischen gehalten und können nicht mithören. Ihr Telefonanschluss muss für diesen zusätzlichen Dienst freigeschaltet sein (siehe Anklopfen, siehe Rückfragetaste).

Mehrfrequenzwahlverfahren

Siehe Tonwahlverfahren

MH

Modified Huffman (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MMR

Modified Modified Read (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MR

Modified Read (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

Nebenstellenanlage

Nebenstellenanlagen sind in größeren Firmen üblich. Auch private ISDN-Anlagen können Nebenstellenanlagen sein. Um von einer Nebenstellenanlage eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz herzustellen, muss man eine Zahl oder Taste vor der eigentlichen Nummer wählen; in den meisten Fällen ist es die Null (siehe auch Amtskennziffer).

Nummern verketteten (= Chain Dialling)

Sie können Telefonbucheinträge, manuell eingegebene Ziffern und Nummern aus der Wiederwahlliste oder der Anruferliste frei kombinieren und bearbeiten, bevor der Wahlvorgang beginnt. Haben Sie beispielsweise die Vorwahlnummer eines günstigen Telefonanbieters (siehe Call-by-Call) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus und geben die gewünschte Rufnummer manuell ein oder wählen eine Nummer aus dem Telefonbuch, der Wiederwahlliste oder der Anruferliste.

PABX/PBX

Private Automatic Branch Exchange (siehe Nebenstellenanlage)

Polling

Siehe Faxabruf

POTS

Plain Old Telephone Service

PSTN

Public Switched Telephone Network (siehe Nebenstellenanlage)

Pulswahl

Ein Wahlverfahren, das in älteren Telefonnetzen verwendet wird. Sie hören für jede gewählte Ziffer ein Tacken (siehe Tonwahlverfahren).

RJ-11

Registered Jack 11 (auch Western-Stecker, standardisierter Telefonstecker)

Rückfragetaste (R-Taste)

Mit der Rückfragetaste können Sie zusätzliche Telefondienste nutzen, wenn Ihr Telefonanschluss für diese Sonderfunktionen freigeschaltet ist. Die R-Taste hat die Hook-Flash-Funktion abgelöst. (siehe Anklopfen, siehe Makeln).

Rufnummernerkennung (CLIP)

Es gibt zwei Formen der Rufnummernerkennung (Calling Line Identification Presentation, CLIP). Ruft Sie jemand an, zeigt Ihr Gerät die Nummer des Anrufers auf dem Display. Ruft während eines Telefonates ein weiterer Anrufer an, hören Sie einen Signalton. Ihre Telefongesellschaft muss beide Dienste anbieten und für Ihren Telefonanschluss freischalten. Die Übermittlung der Telefonnummer kann zeitweise oder ganz ausgeschaltet werden (Calling Line Identification Restriction, CLIR).

Rufnummernunterdrückung (CLIR)

Rufen Sie einen Teilnehmer an, erscheint Ihre Nummer, auf dem Display des Angerufenen. Sie können diese Funktion ausschalten und so Ihre Nummer unterdrücken (Caller Line Identification Restriction, CLIR).

Rundsenden (= Broadcast)

Mit dieser Funktion können Sie ein Fax an mehrere Empfänger schicken.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes in den Faxspeicher oder den Computer, um es zu senden, zu kopieren oder weiterzubearbeiten.

Speicher

Ist kein Papier oder Toner in Ihrem Faxgerät speichert das Gerät eingehende Faxsendungen.

Tonwahlverfahren (= Mehrfrequenzwahlverfahren)

Das Tonwahlverfahren hat in vielen Ländern das Pulswahlverfahren abgelöst, bei dem für jede Ziffer eine entsprechende Anzahl von Impulsen übertragen wurde. Beim Tonwahlverfahren ist jeder Taste ein spezifischer Ton zugeordnet (sogenannte DTMF-Töne).

TWAIN

(Tool Without an Interesting Name) Mit dem TWAIN-Scannertreiber können Sie aus jeder Anwendung, die diesen Standard unterstützt, auf das Gerät zugreifen und Dokumente scannen.

Übertragungsfehlerreduzierung (ECM)

Das ECM-Verfahren reduziert Übertragungsfehler, die beispielsweise durch schlechte Leitungen zustande kommen und verkürzt dadurch die Übertragungsdauer. Beide verbundenen Faxgeräte müssen ECM unterstützen.

Übertragungsgeschwindigkeit

Die CCITT/ITU hat für die Datenübertragung über die Telefonleitung internationale Normen herausgegeben. Die Kurzbezeichnungen beginnen alle mit V, deswegen auch V-Standard. Die wichtigsten Übertragungsgeschwindigkeiten für Faxsendungen sind: V.17 – 7.200 bis 14.400 bps, V.21 – maximal 300 bps, V.22 – maximal 1.200 bps, V.22 bis – maximal 2.400 bps, V.27 ter – maximal 4.800 bps, V.29 – maximal 9.600 bps, V.32 bis – maximal 14.400 bps, V.34 – maximal 33.600 bps

USB

Universal Serial Bus (Computeranschluss)

UTC

Coordinated Universal Time (Koordinierte Weltzeit). Die koordinierte Weltzeit ist die aktuelle standardisierte Weltzeit. Ausgehend von Greenwich in London (Nullmeridian) wird die Welt in Zeitzonen eingeteilt. Diese Zeitzonen werden mit der Abweichung von der UTC (in Stunden) gekennzeichnet beispielsweise UTC+1 für die mitteleuropäische Zeit (MEZ).

Vorwärmphase

Standardmäßig ist das Gerät im Stromsparmodus (siehe Stromsparmodus). In der Vorwärmphase heizt das Gerät die Druckeinheit auf, bis die notwendige Betriebstemperatur erreicht ist und die Kopie oder das Fax ausgedruckt werden kann.

Wählpause

Fernwahlnummern oder Rufnummern mit Unteradressen/Durchwahlnummern erfordern eventuell das Einfügen einer Wählpause, um das zu rasche Durchwählen und den Verbindungsabbruch zu vermeiden. Der zweite Teil der Nummer wird erst nach einer kurzen Pause gewählt.

Zeitstempel

In der Kopfzeile jedes empfangenen Faxes erscheinen das genaue Empfangsdatum und -uhrzeit. Ein Pufferspeicher stellt sicher, dass auch nach einem Stromausfall die genauen Daten ausgegeben werden. So können Sie belegen, wann ein Fax bei Ihnen eingegangen ist.

13 Anhang

Technische Daten

Abmessungen (B × H × T).....	390 × 291 × 390 mm
Gewicht.....	< 8,8 kg
Netzanschluss.....	220–240 V - / 50–60 Hz
Leistungsaufnahme	
Stand-by-Modus.....	< 4 W
Aufwärmphase.....	< 980 W
Übertragung/Empfang.....	< 15 W
Drucken.....	< 560 W
Empfohlene Geräteumgebung.....	18–28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit 30–70 % (nicht kondensierend)	
Anschlussart.....	PSTN · PABX
Wählverfahren.....	Ton-/Pulswahl (länderabhängig)

Normentsprechungen

Sicherheit.....	EN 60950-1
Störaussendung.....	EN 55022 Klasse B
.....	EN 61000-3-2
.....	EN 61000-3-3
Störfestigkeit.....	EN 55024

Scanner

Typ.....	Schwarz-Weiß · 256 Graustufen
Abtastbreite.....	216 mm
Auflösung horizontal.....	203 dpi
Auflösung vertikal	
Standard.....	100 dpi
Fein.....	200 dpi
Super Fein.....	400 dpi
Geschwindigkeit	
Standard.....	4,6 Sekunden/A4-Seite
Fein.....	4,6 Sekunden/A4-Seite
SFein.....	9,2 Sekunden/A4-Seite

Drucker

Typ.....	LED-Druckkopf
Emulation.....	GDI
Aufwärmzeit.....	ca. < 10 sek.
Breite.....	211 mm
Auflösung.....	600 × 600 dpi
.....	600 × 1200 dpi
Geschwindigkeit.....	bis zu 20 Seiten/Minute

Speicher

Wiederwahl-/Anruferliste.....	50 Einträge
Telefonbuch.....	bis zu 250 Einträge
Faxnachrichten.....	bis zu 200 Seiten (Standardtestbrief)

Papier (Papierkassette)

Kapazität.....	250 Blatt
Größe.....	A4 · A5 · B5 (JIS) · Letter · Legal (13/14")
.....	Exec · Benutzerdefiniert
Gewicht.....	60–105 g/m ²

Papier (Manuelle Papierzufuhr)

Kapazität.....	1 Blatt
Breite.....	98–216 mm
Länge.....	148–356 mm
Gewicht.....	60–165 g/m ²

Dokumenteneinzug

Kapazität.....	30 Blatt
Breite.....	140–218 mm
Länge.....	128–600 mm
Gewicht.....	60–90 g/m ²

Fax

Typ.....	Gruppe 3
Kompatibilität.....	ITU-T T.30
Datenkompression.....	MH · MR · MMR · JBIG
Modulation.....	V.17 · V.21 · V.27ter · V.29
Übertragungsgeschwindigkeit.....	14.400 bps

Kopierer

Typ.....	Schwarz-Weiß · 256 Graustufen
Auflösung	
Auto.....	200 × 203 dpi
Text.....	200 × 203 dpi
Qualität.....	400 × 203 dpi
Foto.....	400 × 203 dpi
Geschwindigkeit.....	24 Seiten/Minute
Mehrfache Kopien.....	bis zu 99 Seiten

Computeranschluss

(LPF 5135)

Anschlussart	
.....	USB 2.0 (High Speed)
.....	(abwärtskompatibel bis USB 1.1)
Unterstützte Betriebssysteme	
Microsoft Windows.....	2000 (SP 4) · XP · Vista
Windows 7 · Windows Server 2003/2008	
Apple Macintosh.....	OS 10.4 · 10.5 · 10.6
Linux.....	Redhat 9.0 · Debian 5.0 · Suse 11.1
Fedora 11 · Ubuntu 9.10	

Änderungen an den technischen Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Garantie

(Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland)

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagem Communications übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 – vierundzwanzig – Monate (6 – sechs – Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagem Communications einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantiespruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagem Communications-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantiausschluss

Sagem Communications übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterun-

gen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

- Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagem Communications
- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagem Communications autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagem Communications zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagem Communications
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagem Communications

• Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

- Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
- Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Communications Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Helpdesk: 01 80 - 530 89 32

Garantie

(Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich)

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagem Communications übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 12 – zwölf – Monate (3 – drei – Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagem Communications einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Geräterepaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagem Communications-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagem Communications übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

– Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagem Communications

– Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

– Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagem Communications autorisierte Personen

• Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung

• Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagem Communications zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind

• Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagem Communications

• Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagem Communications

• Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

– Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners

– Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)

– Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

– Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

• Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

• Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Communications Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Helpdesk: 08 20 - 55 05 45

Garantie

(Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz)

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagem Communications übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 12 – zwölf – Monate (3 – drei – Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagem Communications einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagem Communications-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagem Communications übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:

- Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen

- Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterun-

- gen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

- Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagem Communications

- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagem Communications autorisierte Personen

- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung

- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagem Communications zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind

- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagem Communications

- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagem Communications

- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

- Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners

- Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)

- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Communications Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Helpdesk: 08 48 - 84 81 02



Die Konformität mit den für das Gerät relevanten EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Konformitätserklärung (DoC)

Hiermit erklärt **Sagem Communications Austria GmbH**, dass sich das Gerät **LPF 5120, LPF 5125, LPF 5135** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite: www.sagem-ca.at/doc



Als Teilnehmer am ENERGY STAR-Programm hat Sagem Communications Austria GmbH sichergestellt, dass dieses Gerät den ENERGY STAR-Anforderungen gerecht wird.



Verpackung: Beachten Sie für ein einfaches Recycling der Verpackung bitte Ihre lokalen Recycling-Bestimmungen.

Batterien: Altbatterien müssen in dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.



Produkt: Das durchgestrichene Mülleimer-Zeichen auf Ihrem Produkt bedeutet, dass es sich bei diesem Produkt um ein Elektro- und Elektronikgerät handelt, für das spezielle Entsorgungsbestimmungen zur Anwendung kommen.

Zur Durchsetzung von Recycling, zur WEEE-Entsorgung entsprechend der Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment) und zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit verlangen europäische Bestimmungen die selektive Sammlung von Altgeräten auf eine der folgenden beiden Möglichkeiten:

- Ihr Händler nimmt Ihr Altgerät gerne zurück, wenn Sie ein Neugerät bei ihm kaufen.
- Altgeräte können auch in dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

Die verwendeten Verpackungen aus Papier und Karton können wie Altpapier entsorgt werden. Die Plastikfolien und Styroporverpackungen geben Sie zum Recycling oder in den Restmüll, je nach den Anforderungen Ihres Landes.

Warenzeichen: Die im vorliegenden Handbuch genannten Referenzen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Das Fehlen der Symbole **®** und **™** rechtfertigt nicht die Annahme, dass es sich bei den entsprechenden Begriffen um freie Warenzeichen handelt. Andere im vorliegenden Dokument verwendete Produktnamen dienen lediglich Kennzeichnungszwecken und können Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein. Sagem Communications lehnt jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente (z. B. durch Scannen, Drucken, Kopieren) ist in manchen Ländern verboten. Die im Folgenden angeführte Liste solcher Dokumente erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient lediglich als Übersicht. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Rechtsbeistand um Rat.

- Reisepässe (Personalausweise)
- Einreise- und Ausreisepapiere (Einwanderungspapiere)
- Wehrdienstunterlagen
- Banknoten, Reiseschecks, Zahlungsanweisungen
- Briefmarken, Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
- Anleihepapiere, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen
- Urheberrechtlich geschützte Dokumente

Beachten Sie die gesetzlichen Richtlinien Ihres Landes in Bezug auf die Rechtswirksamkeit von Faxesendungen – vor allem in Zusammenhang mit der Gültigkeit von Unterschriften, termingerechten Zustellfristen oder auch Nachteilen aufgrund von Qualitätsverlusten bei der Übertragung und so weiter.

Sorgen Sie für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes, wie es die Gesetzgebung Ihres Landes erfordert.

Dieses Produkt ist für den Gebrauch an einem analogen öffentlichen Telekommunikationsnetz (PSTN) und in dem auf der Verpackung bezeichneten Land bestimmt. Die Verwendung in anderen Ländern kann Fehlfunktionen verursachen.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte das technische Servicecenter Ihres Landes. Sollten während des Betriebes Ihres Gerätes Probleme auftreten, wenden Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler.

Weder Sagem Communications noch angeschlossene Gesellschaften sind gegenüber dem Käufer dieses Produktes oder Dritten haftbar in Bezug auf Schadenersatzansprüche, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die dem Käufer oder Dritten in Folge eines Unfalles, des falschen Gebrauches oder Missbrauches dieses Produktes oder nicht autorisierter Modifikationen, Reparaturen, Veränderungen des Produktes oder der Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungshinweise von Sagem Communications erwachsen.

Sagem Communications übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche oder Probleme in Folge der Verwendung jeglicher Optionen oder Verbrauchsmaterialien, die nicht als Originalprodukte von Sagem Communications oder von Sagem Communications genehmigte Produkte gekennzeichnet sind.

Sagem Communications übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche in Folge elektromagnetischer Interferenzen bedingt durch den Einsatz von Verbindungskabeln, die nicht als Produkte von Sagem Communications gekennzeichnet sind.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Sagem Communications vervielfältigt, in einem Archivsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf sonstigem Wege – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder anderweitige Möglichkeit – übertragen werden. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich zur Verwendung mit diesem Produkt gedacht. Sagem Communications übernimmt keine Verantwortung, wenn diese Informationen auf andere Geräte angewendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Dokument ohne Vertragscharakter.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Copyright © 2009 Sagem Communications Austria GmbH

Kundeninformation

Es ist Teil unserer ständigen Bestrebungen, unsere Produkte nach höchsten Qualitätsstandards sowie größtmöglicher Benutzerfreundlichkeit zu entwickeln.

In Ihrer Bedienungsanleitung finden Sie alle notwendigen Informationen, um Ihr Gerät zu benutzen. Benötigen Sie trotz Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung Unterstützung, steht Ihnen unser Call Center zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind geschulte Experten, die gern Ihre Fragen beantworten.

Wir können Ihnen schneller helfen, wenn Sie uns nicht vom Gerät aus anrufen, sondern mit einem externen Telefon. Halten Sie einen Ausdruck der Einstellungen sowie die Seriennummer des Gerätes bereit. Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild.

Sollten Probleme mit Ihrem Computeranschluss auftreten, halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung setzen: Hardware-Konfiguration Ihres Computers, installiertes Betriebssystem und verwendete Sicherheitsprogramme (Antivirenprogramme, Firewall). Wir können Ihnen dann schneller helfen.

Deutschland

Telefon: 01 80 - 530 89 32 (0,14 €/Minute)

Fax: 01 80 - 523 72 47

Österreich

Telefon: 08 20 - 55 05 45 (0,145 €/Minute)

Fax: 01 - 661 55 50 54

Schweiz

Telefon: 08 48 - 84 81 02

Fax: 08 48 - 84 81 04

Sie können Original-Zubehör über unsere Internetseite bestellen oder – in einigen Ländern (siehe unten) – über unsere gebührenfreie Telefonnummer.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien. Die Garantie deckt keine Schäden am Gerät ab, die durch die Verwendung anderer Verbrauchsmaterialien entstanden sind.

Deutschland

Telefon: 0800 - 265 85 46

Österreich

Telefon: 0800 - 90 06 00

Schweiz

In der Schweiz wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

E-Mail: dti.faxinfo@sagem.com

Internet: www.sagem-communications.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Produkt!



PHILIPS and the PHILIPS' Shield Emblem are registered trademarks of Koninklijke Philips Electronics N.V. and are used by SAGEM COMMUNICATIONS under license from Koninklijke Philips Electronics N.V.

SAGEM COMMUNICATIONS

Printing Terminals

Headquarters : Le Ponant de Paris
205, Route de l'Empereur · 92500 Rueil-Malmaison · FRANCE

Tél. : +33 1 57 61 10 00 · Fax : +33 1 57 61 10 01

www.sagem-communications.com

Simplified Joint Stock Company · Capital 158.291.895 € · 440 294 510 RCS Nanterre

Laserfax 5120 · 5125 · 5135

D · A · CH

253117523-B